Buesweller

STADTINFO VOM 15. MÄRZ 2016



10 Jahre Kulturzentrum Burg Baesweiler



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Kulturzentrum "Burg Baesweiler" im Herzen unserer Stadt hat sich seit seiner Eröffnung im März 2006 schnell zu einem attraktiven Veranstaltungsort mit besonderem Flair und toller Atmosphäre entwickelt. Die Burg, wie das Kulturzentrum von vielen genannt wird, ist mit ihrer Mischung aus Kultur, Gastronomie und Freizeit eine echte Bereicherung für unsere Stadt und Treffpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger. Entscheidend dazu beigetragen haben neben den reizvollen Veranstaltungsräumen wie "Alte Scheune" und "Ritterzimmer" und dem Bistrorant "Löwenherz" vor allem die Stadtbücherei und das vielfältige Kulturprogramm.

Die Stadtbücherei in der Burg Baesweiler zu beheimaten hat sich als absolut richtig erwiesen. umfangreiche Medienbestand wird in großzügigen hellen Räumen ansprechend präsentiert. Gemütliche Leseecken und der Lesegarten laden zum Schmökern ein. Für Lesungen, Workshops, Bücherbörsen und regelmäßige Angebote wie LeseOhren und Lesemäuse können neben den Büchereiräumen auch die "Alte Scheune" und das "Ritterzimmer" genutzt werden. Die Stadtbücherei erfüllt in der Burg nicht nur ihren Kultur- und Bildungsauftrag sondern ist auch Kommunikationszentrum und informeller Treffpunkt für Jung und Alt.

Etliche kulturelle Angebote haben sich in der Burg fest etabliert, allen voran "Kultur nach 8". Die längst zum Kult gewordene Veranstaltungsreihe ging am 6. April 2006 mit einer Soloveranstaltung

von Jürgen Beckers an den Start. Seitdem ist das Interesse ungebrochen groß. Viele hochkarätige Künstler mit einem abwechslungsreichen Programm von Kabarett über Comedy bis hin zur Musik begeistern nach wie vor das Publikum. Am 14. April 2016 gratuliert Jürgen Beckers mit "Wie jeht et? - Et jeht! dem Kulturzentrum und "Kultur nach 8" zum Geburtstag.

Neben der Kultur nach 8 - Reihe sind zudem das Kindertheater, das kommunale Kino, regelmäßige Autorenlesungen und das jährliche Kulturfestival X der Städte Region zu festen Bestandteilen im Kulturprogramm der Burg gewor-

Gerne denke ich an besondere Highlights in der 10-jährigen Burggeschichte zurück. Da ist zunächst das tolle Eröffnungswochenende im März 2006 mit über 4.000 Besuchern zu nennen. Aber auch der "Koniginnendag" des niederländischen Honorarkonsul und die Veranstaltungen zu "Ab in die Mitte" im Jahr 2007, der Burgenparcour mit den wunderbaren Illuminationen im Jahr 2010, Lesungen mit Roger Willemsen, Ulrike Postel und Hardy Krüger sowie wichtige Bürgerforen und interessante Fachvorträge und -messen sind mir in Erinnerung geblieben.

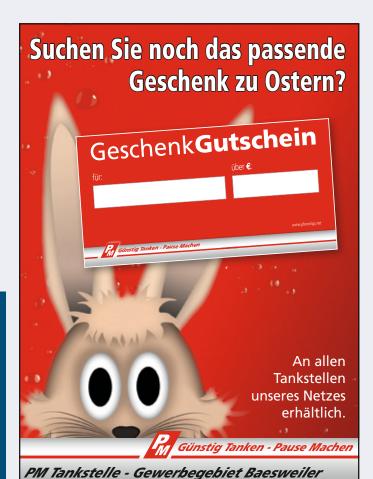
Abgerundet wird das Angebot des Kulturzentrums mit der Möglichkeit, die Veranstaltungsräume privat anzumieten und nicht zuletzt damit, im malerischen Innenhof Vergangenheit Gegenwart zu genießen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich würde mich freuen, Sie im Geburtstagsjahr bei der einen oder anderen Veranstaltung in der Burg zu treffen. Gerne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schon jetzt ein frohes Osterfest und den Kindern schöne und erholsame Ferien.

Dr. Willi Linkens

Bürgermeister



Wilhelm-Röntgen-Straße 1

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags: dienstags

montags, dienstags, donnerstags

14.00 bis 17.30 Uhr 8.30 bis 10.00 Uhr nur nach Vereinbarung

10.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs ganztägig geschlossen!

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung): montags und dienstags: 8.00 bis 12.30 Uhr und

mittwochs: donnerstags:

13.30 bis 15.30 Uhr 8.00 bis 12.30 Uhr 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

montags und freitags:

8.00 bis 12.30 Uhr **Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:** 9.00 bis 09.30 Uhr



Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0 · E-Mail bauen@cranen.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde von Bürgermeister Prof. Dr. Willi Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In den Osterferien fällt die Sprechstunde (22. und 29.03.2016) aus. Der Bürgermeister ist natürlich wie gewohnt per E-Mail unter willi.linkens@stadt.baesweiler.de sowie telefonisch über sein Vorzimmer unter den Telefonnummern 02401/800-204 oder -205 zu erreichen.



Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:
dienstags:
8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:
8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags: 7.30 bis 16.30 Uhr dienstags: 7.30 bis 17.30 Uhr mittwochs und freitags: 7.30 bis 12.30 Uhr samstags: 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

 dienstags:
 9.00 bis 11.00 Uhr

 donnerstags:
 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Freizeitbad Baesweiler

Das Freizeitbad Parkstraße ist am 25.03.2016 (Karfreitag) und am 27.03.2016 (Ostersonntag) geschlossen. Am 28.03.2016 (Ostermontag) und am 01.05.2016 (Maifeiertag) ist das Freizeitbad von 08.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Am Dienstag, 29.03.2016 öffnet das Freizeitbad wegen der Grundreinigung erst ab 13.30 Uhr. Gleichzeitig wird auf die erweiterten Öffnungszeiten während der Osterferien hingewiesen.

Wochentag	Benutzungszeit von - bis	Benutzer
Montag	13.30 Uhr - 19.00 Uhr 19.30 Uhr - 21.30 Uhr	Familienbad, mit Rutsche zusätzlich: "Badespaß" mit Was- serspielgeräten bis 17.00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	07.00 Uhr - 10.00 Uhr 09.00 Uhr - 09.30 Uhr 10.00 Uhr - 21.30 Uhr	Familienbad, ohne Rutsche zusätzlich: Wassergymnastik für alle Familienbad, mit Rutsche
Mittwoch	07.00 Uhr - 10.00 Uhr 10.00 Uhr - 17.00 Uhr 17.00 Uhr - 18.00 Uhr 18.00 Uhr - 19.30 Uhr 19.00 Uhr - 19.30 Uhr 19.30 Uhr - 21.30 Uhr	Familienbad, ohne Rutsche Familienbad, mit Rutsche Frauenbad, mit Rutsche Frauenbad, ohne Rutsche zusätzlich: Wassergymnastik für Frauen Familienbad, mit Rutsche
Donnerstag	07.00 Uhr - 10.00 Uhr 09.15 Uhr - 10.00 Uhr 10.00 Uhr - 21.30 Uhr 20.00 Uhr - 21.30 Uhr	Familienbad, ohne Rutsche zusätzlich: Wassergymnastik für Senioren Familienbad, mit Rutsche zusätzlich: Schwimmen, Entspannen, Musik
Freitag	07.00 Uhr - 10.00 Uhr 10.00 Uhr - 20.00 Uhr 14.30 Uhr - 17.30 Uhr 20.00 Uhr - 21.30 Uhr	Familienbad, ohne Rutsche Familienbad, mit Rutsche zusätzlich: "Badespaß" mit Was- serspielgeräten Vereinsschwimmen
Samstag	08.00 Uhr - 19.00 Uhr	Familienbad, mit Rutsche
Sonntag	08.30 Uhr - 10.00 Uhr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 12.00 Uhr - 17.30 Uhr	Familienbad, mit Rutsche Familienbad, ohne Rutsche (Hubboden 60 cm) Familienbad, mit Rutsche

BEKANNTMACHUNG

Während der diesjährigen Osterferien bzw. an den Osterfeiertagen bleiben die nachstehenden Einrichtungen der Stadt Baesweiler wie folgt geschlossen:

Bürgerbüro: 26.03.2016 (Karsamstag)

Stadtbücherei: 25.03.2016 - 28.03.2016 (Karfreitag bis Ostermontag)

Freizeitbad: 25.03.2016 (Karfreitag) und 27.03.2016 (Ostersonntag)

Alle Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen im Stadtgebiet, das Lehrschwimmbecken Grengracht sowie die ewv-Bürger-Halle Beggendorf: 21.03.2016 - 03.04.2016 (Osterferien)

Jugendcafé Baesweiler: 25.03.2016 (Karfreitag) und 27.03.2016 (Ostersonntag)

Am 01.05.2016 (Maifeiertag) bleiben alle Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen im Stadtgebiet, das Lehrschwimmbecken Grengracht, die ewv-Bürger-Halle Beggendorf sowie das Jugendcafé Baesweiler geschlossen.



Jülich 0 24 61 - 41 54

Düren 0 24 28 - 80 97 10 Übach-Palenberg 0 24 51 - 62 88 880







Martin Schulz besucht Baesweiler

Am Montag, 25. Januar 2016, war der Präsident des Europäischen Parlaments, Herr Martin Schulz, zu Gast in Baesweiler. Im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums hat er rund 450 Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Baesweiler Schulen und vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern "sein" Europa mit Begeisterung nähergebracht und den Zuhörerinnen und Zuhörern anschaulich und überzeugend klargemacht, dass die europäische Idee und das europäische Gesellschaftsmodell und die damit verbundenen Errungenschaften, bei allen Zweifeln und bei aller Kritik, aktiv bewahrt werden müssen. "Ich bin in Frieden und Wohlstand hineingeboren worden. Und das wird wohl auch mein Leben lang so

bleiben. Und in meinem Leben wird wohl bei uns auch weiterhin kein Krieg geführt werden, wenn wir alle das wollen", sagte er und stellte fest, dass Europa das Beste sei, was seiner Generation geschehen ist. "Ihr entscheidet allerdings über das Überleben dieser Idee, denn was aus all den Werten, die wir uns erarbeitet haben, wird, entscheidet immer die nächste Generation", appellierte er an die Schülerinnen und Schüler.

"Ihr entscheidet über das Überleben der Europäischen Idee"

In der sich anschließenden lebhaften Diskussionsrunde beantwortete Martin Schulz ausführlich und umfassend viele "engagierte und ambitionierte" Fragen zur Flüchtlingskrise und betonte: "Wir werden auch die Probleme der Migration und die Krise in Deutschland und Europa bewältigen. Da bin ich mir sicher." Auf die Frage, was er tun würde, wenn er Kanzler von Deutschland wäre, antwortete er, dass er in der Flüchtlingsfrage wohl nicht viel anders als Amtsinhaberin Angela Merkel agieren und wie sie in Europa auf eine gerechte Regelung der Verteilung drängen und an der Sicherung der europäischen Außengrenzen arbeiten würde.

Martin Schulz redete mit den Schülerinnen und Schülern außerdem über die mögliche Aufnahme der Türkei in die EU und den eventuellen Austritt Großbritanniens, über das geplante Freihandelsabkommen TTIP, über Tihange und die Abschaltung maroder Kernkraftwerke und letztlich über Verschwendung in unserer Gesellschaft und fehlende Menschlichkeit in unserer Welt.

Auch wenn Bürgermeister Dr. Willi Linkens dem Präsidenten des Europäischen Parlaments keine Baesweiler Erklärung, "die in die Geschichte eingeht", abringen konnte, hat der Besuch nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern Spuren hinterlassen.

Beim anschließenden Besuch im Rathaus trug sich Martin Schulz in das Goldene Buch der Stadt ein.





Tollitätenempfang im Rathaus Setterich

Zum traditionellen Prinzenempfang konnte Bürgermeister Dr. Willi Linkens am Karnevalsfreitag neben stattlichen Abordnungen aller Baesweiler Karnevalsvereine das Beggendorfer Prinzenpaar Uwe I. und Angelika sowie das Kinderdreigestirn, Prinzessin Jana, Jungfrau Hannah und Bäuerin Hannah, die Settericher Marktprinzessin Sarah und die Lovericher Kinderprinzessin Vanessa begrüßen. Abgerundet wurde die Tollitätenrunde vom Senioren-Dreigestirn des Invaliden- und Seniorenverein

"Gerade in der aktuellen Situation ist es besonders wichtig, die völkerverbindende Kraft des Karnevals zu nutzen und zu zeigen, wie schön es ist, gemeinsam ausgelassen und friedlich ein großes Volksfest zu feiern", freute sich Dr. Linkens und machte deutlich, dass er stolz sei, in Baesweiler so viele aktive Karnevalisten zu haben, die den Karneval leben und Baesweiler mit Lebendigkeit, Kreativität, Witz und Fröhlichkeit in eine närrische Hochburg verwandeln. Für das jecke Kurzprogramm hat in diesem Jahr die KG Narrenzunft gesorgt. Das Tanzpaar Hanna Leven und Marius Nacken, die Mariechen Hannah Leven und Joelle Esser sowie die Tanzgruppen zeigten ihr hervorragendes Können. Anschließend wurde kräftig gefeiert, geschunkelt, gesungen und getanzt.



EWV-Energieberater kommen ins **Rathaus**

Jede Menge Tipps zum Energiesparen gibt es am Dienstag, 12. April 2016, im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, Zimmer 105. Dort sind dann erneut die Energieberater der EWV zu Gast und beantworten von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr alle Fragen rund um das Thema Energie.

Welcher Strom- und Erdgastarif ist für mich am sinnvollsten? Wie kann ich beim Heizen effektiv Energie sparen? Lohnt sich die Sanierung eines Altbaus? Und gibt es dafür spezielle Förderprogramme? Es werden aber auch Fragen zu erneuerbaren Energien beantwortet. Wie rechnet sich eine Photovoltaikanlage oder ein E-Auto für mich? Komplexe Fragen wie diese stellen sich interessierte Verbraucher immer wieder. Doch meist ist es gar nicht so einfach, konkrete und kompetente Antworten zu bekommen. Denn in der Regel spielt die individuelle Situation des Kunden eine wichtige Rolle beim Thema Energie - auf viele Fragen gibt es daher keine Standardantworten. Daher sind die Fachleute der EWV regelmäßig in den Rathäusern der Region unterwegs. "Der persönliche Kontakt zum Kunden liegt uns sehr am Herzen. Im Gepäck haben die Energieberater immer auch kostenloses Informationsmaterial zu den verschiedensten Themen.



Wir feiern die Fußball-EM schon jetzt. Die SCORE! Sondermodelle.

Privat-Leasingbeispiel ² A 160 SCORE! ³			
Ohne Anzahlung			
Kaufpreis ab Werk ⁴	26.602,45 €		
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €		
Gesamtkreditbetrag	26.602,45 €		
Gesamtbetrag	8.964,00 €		
Laufzeit	36 Monate		
Gesamtlaufleistung	30.000 km		
Sollzins, gebunden, p. a.	- 4,45 %		
Effektiver Jahreszins	- 4,36 %		
Monatliche Gesamtrate	249 €		

Preisvorteil gegenüber unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers auf Sonderausstattungen. ²Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 10/2015. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und gilt bei Bestellung bis 31.07.2016. 3Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,2/4,4/5,5 I/ 100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km. ⁴Unverbindliche Preisemp fehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten.



Mercedes-Benz Das Beste oder nichts.

Autohaus Zittel KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

ALSDORF: Linnicher Straße 203 • Tel. 024 04 / 9 43 30 • Fax 94 33 30 ESCHWEILER: Rue de Wattrelos 8-10 • Tel. 02403/87020 • Fax 870230 AMG-CENTER • www.mbzittel.de



Flächendeckend! Schnelles Internet für Baesweiler

NetAachen und enwor schließen weitere Ausbaukooperation

Die NetAachen lässt sich weiterhin an ihrer jüngst gegebenen Investitionszusage für den nachhaltigen Glasfaserausbau innerhalb ihres Versorgungsgebiet messen. Nachdem zu Beginn des Jahres bereits der Startschuss für die Netzanbindung des Aachener Südens (Kornelimünster/Walheim) gefallen ist, gibt es jetzt auch gute Nachrichten für die Stadt Baesweiler. Im Rahmen einer neuerlichen Kooperation mit der enwor (energie & wasser vor Ort GmbH) werden Lichtwellenleiter in den bislang noch nicht erschlossenen Stadtteilen Setterich und Oidtweiler sowie in Baesweiler selbst verlegt. "Um die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit schnellem Internet zu verbessern, hat die Stadt Baesweiler in den zurückliegenden Jahren bereits zahlreiche Anstrengungen unternommen", so Bürgermeister Dr. Willi Linkens im Rahmen einer Pressekonferenz zum komplettierenden Glasfaserausbau: "Erste Erfolge konnten bereits gemeinsam mit der NetAachen in den neuen Gewerbegebietsabschnitten CAP (CarlAlexanderPark) erreicht werden." Die dort ansässigen Unternehmen würden das Angebot schon intensiv nutzen.

"Nach den kleineren Dörfern und Ortschaften im Nordwesten unserer Stadt (Beggendorf, Loverich, Floverich und Puffendorf) ist jetzt auch eine nachhaltige Breitbandlösung für die noch verbliebenen drei

größeren Ortsteile Oidtweiler, Setterich und Baesweiler in trockenen Tüchern", freut sich Linkens über die Ausbauentscheidung der beiden Unternehmen, die seiner Kommune im Endeffekt flächendeckend zukunftsfähige Internetbandbreiten von 50 bis zu 100 Mbit/s garantiert. Bis voraussichtlich zum ersten Quartal 2017 wird die NetAachen weitere knapp 8600 Wohn- und Gewerbeeinheiten mittels des sogenannten FTTC-Verfahrens (engl. Fibre to the Curb, Glasfaser an den Randstein; in die Nähe des Teilnehmers) erreichen können.

Für 14 Kilometer Glasfaserkabel stehen Leerrohre zur Verfügung

"Mit dem Bau von Glasfasernetzen und Glasfaserhausanschlüssen für den schnellen Datentransport schaffen wir eine zukunftsfähige Infrastruktur für private, gewerbliche und öffentliche Einsatzgebiete in der Region", so Herbert Pagel, kaufmännischer Geschäftsführer der enwor, der davon zu berichten wusste, dass die anstehenden Tiefbauarbeiten in Baesweiler verhältnismäßig gering gehalten werden können und es somit nur wenige Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum und für die Anwohner geben wird: "Von etwa 16 Kilometern Glasfaserkabel müssen wir nur etwa zwei Kilometer neu in Gräben verlegen. Für 14 Kilometer stehen uns bereits eigene Leerrohre

zur Verfügung." Die Fertigstellung beziehungsweise Netz-Übergabe an die NetAachen ist auf"Ende 2016" terminiert.

Surfgeschwindigkeiten von 50 bis zu 100 Mbit/s

"Die täglichen Anwendungen und eine zunehmende Always-On-Mentalität, also stets mit dem Internet verbunden zu sein, erfordern immer höhere Bandbreiten", erklärt Andreas Schneider, Geschäftsführer der NetAachen: "Surfgeschwindigkeiten von 50 bis zu 100 Mbit/s sind vor allem für Familien ein klarer Vorteil, wenn internetfähige Endgeräte häufig gleichzeitig genutzt werden." Im Hinblick auf eine zukunftssichere

Kommunikationstechnologie setze man daher auf den konsequenten Ausbau der eigenen Glasfaserinfrastruktur in der Region Aachen-Düren-Heinsberg. Von den NetAachen-Backbone-Übergabepunkten, dem Glasfaser-Basisnetz, werden in Setterich, Oidtweiler und in Baesweiler insgesamt 48 neue DSLAM-Gehäuse (Digital Subscriber Line Access Multiplexer; DSL-Zugangskonzentratoren - Umsetzung von Lichtwellenleitern auf Kupfer) angeschlossen, um diese mit den bereits vorhandenen 60 Kabelverzweigern (KVz) der Telekom zu verbinden. Durch diese Anbindung ans Glasfasernetz werden die bestehenden Telekom-Kupferstrecken zu den Privathaushalten und Gewerbetreibenden auf die sogenannte "letzte Meile" verkürzt. Über VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) sind dann Datenübertragungsraten erzielbar, die den bisherigen Standard um ein Vielfaches übertreffen.

Kupferkabel-Reststücken wird der Datenturbo zugeschaltet

Und es kommt noch besser: Der überwiegende Teil der Stadt Baesweiler auch vom neuartigen Vec-

Ausbaugebiet Baesweiler

toring-Verfahren profitieren. Ein zusätzlicher Prozessor, der in die den Kabelverzweigern vorgeschalteten NetAachen-DSLAM-Gehäusen integriert wird, korrigiert Störsignale zwischen den Leitungen auf der letzten Kupfermeile in Echtzeit. Durch ein entsprechendes Gegensignal können die Daten deutlich schneller übertragen werden das finale Stück Kupferlandstraße mutiert zur Datenautobahn. So können Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s erreicht werden. Auch der Upload bringt dann eine deutliche Verbesserung von 10 Mbit/s auf bis zu 40 Mbit/s mit sich.

NetAachen investiert eine Million Euro in die aktive Systemtechnik

Die Rollen sind klar verteilt, im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts arbeiten die Partner Hand in Hand: Während die enwor für den Ausbau und den Unterhalt des Glasfasernetzes (passive Netzinfrastruktur) sorgt, betreibt NetAachen mit einem geschätzten Investitionsvolumen von rund einer Million Euro die aktive Systemtechnik und ist als Telekommunikationsanbieter der Ansprechpartner für die Kunden.



Sicherheits-Fachgeschäft

Schlüsseldienst Jülicher Straße 57-59

Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289

email: uhl-service@t-online.de

52531 Übach-Palenberg





Dobrindt überreicht Förderbescheid für Breitbandausbau

Bundesminister Alexander Dobrindt hat am 22.02.2016 einen Förderbescheid für den Breitbandausbau in Höhe von 45.000€ an die Stadt Baesweiler übergeben. Bürgermeister Dr. Willi Linkens nahm den Bescheid gemeinsam mit its-Geschäftsführer Dirk Pfeifferling im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Empfang.

Damit die Landkreise und Kommunen mit unterversorgten Gebieten schnell förderfähige Projekte entwickeln können, fördert der Bund Beraterleistungen, die die Planung und Durchführung solcher Vorhaben und damit die Beantragung entsprechender Fördermittel erleichtern. Ob die Mittel tatsächlich in Anspruch genommen werden, hängt davon ab, ob nach dem Ausbau der bisher noch nicht erschlossenen Stadtteile Setterich, Oidtweiler und Baesweiler durch NetAachen und enwor noch unversorgte weiße Flecken auf der Landkarte bleiben.

DreiländerRegion gegen Tihange

Städteregionsrat Helmut Etschenberg war am 23.02.2016 auf Einladung des belgischen Innenministers Jan Jambon in Brüssel. Dabei hatte er Gelegenheit, die Sorgen und Ängste der Bevölkerung aus der DreiländerRegion über einen atomaren Unfall in Tihange vorzutragen. Dieser Termin war durch den Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Oliver Paasch, zustande gekommen. Im Fokus des Gesprächs stand die Sicherheit des Kraftwerks. Innenminister Jambon hat das Angebot einer unabhängigen Expertenkommission nochmals präzisiert. Diese soll künftig zur gegenseitigen Kontrolle eingesetzt werden und Zugang zu Tihange erhalten. Etschenberg wird mit dem Experten für Atomsicherheit Wolfgang Renneberg hierzu Vorschläge erarbeiten, die er der Bundesregierung unterbreiten wird. Renneberg ist Professor am Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften an der Universität für Bodenkultur Wien und leitet

das Büro für Atomsicherheit. Ministerpräsident Paasch

hatte in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Stichting Euregio Maas-Rhein für Vertreter der Provinz Limburg und

der Region Aachen das Gespräch arrangiert. Auch NRW-Staatssekretär Peter Knitsch, sowie Vertreter der Provinz Lüttich und des Euregiorates waren vor Ort, um über die Sicherheit des Atomkraftwerks zu sprechen.

"Ich bin dankbar, dass wir die Gelegenheit hatten, dem zuständigen Fachminister Jan Jambon die konkreten Ängste der Menschen in der Region authentisch zu vermitteln", sagte Etschenberg im Anschluss an das Ministergespräch auf einer Pressekonferenz der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. "Wir müssen diese Ängste ernst nehmen, die sich mittlerweile über das gesamte Rheinland, Kom-

munen aus den Niederlanden und Gebietskörperschaften aus Rheinland-Pfalz erstrecken."

> Mit Professor Renneberg

hatte die StädteRegion einen ausgewiesenen unabhängigen Experten an ihrer Seite. Renneberg wies besonders darauf hin, dass eine vernünftige Kommunikation unerlässlich sei. Die Menschen bräuchten Antworten auf die Frage, ob von den Rissen im Druckbehälter eine erhöhte Gefahr ausgehe. Hier gelte es zu schauen, welche Sicherheitsreserven im laufenden Betrieb noch bleiben. Dass ein Reaktor mit 8.000 Rissen betrieben werde, sei "einmalig in der Welt", so der Experte.

Etschenberg bedankt sich ausdrücklich bei Ministerpräsident Paasch, der dieses Gespräch vermittelt hatte. Man gehe - so die übereinstimmende Meinung - unterschiedliche

Wege, um zum selben Ziel zu gelangen: Sicherheit für die Menschen in der Region! Man ergänze sich bestens, indem die StädteRegion den juristischen Weg und die DG den komplementären Weg der innerbelgischen Verhandlungen wähle, so Etschenberg und Paasch unisono.

Der Städteregionsrat brachte auch nochmals seinen Respekt vor den belgischen Nachbarn zum Ausdruck. Mehrfach betonte er, dass es ihm wichtig sei, weder anmaßend zu sein und den Nachbarn irgendwelche Vorschriften machen zu wollen. Dies gebiete nicht zuletzt der Respekt vor einem souveränen Staat. Man müsse aber die Gewähr dafür haben, dass die Menschen in unserer Region sicher leben, erklärte Etschenberg.

"Unabhängige internationale Experten zu benennen mag ein erster Schritt sein. Dennoch werden wir auch alle rechtlichen Möglichkeiten weiter beschreiten", lautete Etschenbergs Fazit.





Volksverbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Ortsverband Baesweiler



In der Zeit vom 30. Oktober bis 15. November 2015 haben Mitglieder vieler städtischer Vereine insgesamt **5.182,75 Euro** Spendengelder zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK) im Rahmen einer Haus- und Straßensammlung zusammengetragen.

Der Volksbund und die Stadt Baesweiler danken den zahlreichen Sammlerinnen und Sammler für das ehrenamtliche Engagement. Großer Dank gebührt auch den spendenfreudigen Bürgerinnen und Bürgern, die zum guten Ergebnis beigetragen haben. Durch die hohe Spendensumme wurde wieder einmal deutlich, dass der Baesweiler Bevölkerung die Pflege der Kriegsgräber nach wie vor ein großes Anliegen ist und sie den Ausbau und Erhalt von Kriegsgräberstätten gerne unterstützt. Die Sammlungseinnahmen dienen dem dauerhaften Erhalt von 2,3 Millionen Kriegsgräbern auf 827 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika.

Pflege der "amerikanischen Grabstätten"

Die Friedhofsverwaltung informiert, dass Mäh- und Pflegearbeiten der Reihen- und Urnenreihengrabstätten sowie der Wahl- und Urnenwahlgrabstätten auf Rasenflächen mit liegenden Gedenktafeln ohne Bepflanzung voraussichtlich ab Anfang April wieder regelmäßig erforderlich sind. Eine fachgerechte Unterhaltung und ordnungsgemäße Pflege kann jedoch nur dann erfolgen, wenn die Grabstätten frei zugänglich sind. Aus diesem Grunde bittet die Stadt Baesweiler die Nutzungsberechtigten dieser sogenannten amerikanischen Grabstätten, alle auf den Gräbern befindlichen Grablaternen, Grabvasen, Blumenschalen, Bepflanzungen oder sonstigen Grabschmuck bis zum 31. März 2016 zu entfernen.





Verabschiedungen

Die städtische Bedienstete **Frau Stephanie Falkenstein** ist am 31.12.2015 aus dem Dienst bei der Stadt Baesweiler ausgeschieden. Sie begann am 01.08.2001 die Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bei der Stadt Baesweiler. Nach erfolgreich abgeleisteter Abschlussprüfung wurde sie zunächst im Schreibdienst und dann in der Umweltabteilung eingesetzt. Anschließend war sie bis zu ihrem Ausscheiden als Verwaltungskraft beim Baubetriebshof beschäftigt.

Bürgermeister Dr. Linkens dankte Frau Falkenstein für ihre stets zuverlässige Arbeit und wünschte ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Frau Ursula Wiesinger ist am 29.02.2016 wegen des Bezugs von Regelaltersrente aus dem Dienst bei der Stadt Baesweiler ausgeschieden. Sie wurde am 01.09.1975 eingestellt und war als Raumpflegerin bzw. Kassiererin in verschieden Bereichen der Stadt Baesweiler tätig. Seit 2002 war sie als Kassiererin im Hallenbad beschäftigt.

Herr Peter Schewe ist am 29.02.2016 wegen des Bezugs von Altersrente für schwerbehinderte Menschen aus dem Dienst bei der Stadt Baesweiler ausgeschieden. Er wurde am 01.09.1988 eingestellt und war während der gesamten Zeit der Beschäftigung bei der Stadt Baesweiler als Elektriker in der Gebäudeunterhaltung tätig.

Herr I. und technischer Beigeordneter Peter Strauch dankte Frau Wiesinger und Herrn Schewe für ihre stets zuverlässige Arbeit und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Für die Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch, die besten Wünsche für den weiteren Lebensweg.

Gabriele Bockmühl aus dem Stadtrat ausgeschieden

Gabriele Bockmühl ist am 28.01.2016 auf eigenen Wunsch aus dem Stadtrat ausgeschieden. Sie gehörte von 2004 bis 2016 als Mitglied der SPD-Fraktion dem Rat der Stadt Baesweiler an. Während ihrer langjährigen Ratstätigkeit war Frau Bockmühl in zahlreichen Ausschüssen, unter anderem im Schulausschuss, im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, im Haupt- und Finanzausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss, dem sie von 2014 bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Rat, als Ausschussvorsitzende vorstand, tätig. Außerdem gehörte sie dem Integrationsrat der Stadt Baesweiler an. Während Ihrer Zeit als Fraktionsvorsitzende von 2011 bis 2014 nahm sie darüber hinaus zahlreiche Mitgliedschaftsrechte des Rates in verschiedenen Gremien wahr, so z.B. in den Gesellschafterversammlungen der BEG und der Internationales Technologie- & Service-Center Baesweiler GmbH. Von 2010 bis 2015 war sie außerdem Mitglied im Stadtteilbeirat "Soziale Stadt Setterich Nord". Sie vertrat ihre Fraktion mit großem Sachverstand.

Die Stadt Baesweiler dankt Frau Bockmühl für ihr langjähriges großes Engagement zum Wohle der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Nachfolger von Gabriele Bockmühl im Stadtrat ist Patrick le Mestrez.



Arnold-Sommerfeld-Ring 36 52499 Baesweiler Tel. 0 24 01/80 98 -0

Fax 0 24 01/80 98 99

Günter EngelenSteuerberater

E-mail: info@kanzlei-engelen.de Internet : www.kanzlei-engelen.de

Baesweiler aktuell

Großartige Hilfsbereitschaft

Familie Schaffrath zögerte nicht lange, als das Sozialamt sie vor 3 Monaten anrief und sich erkundigte, ob sie die Syerin Asia Mahmoud bei sich zu Hause aufnehmen würden. Kurzerhand fand die Syrerin dort ihre neue Heimat, wie der folgende Artikel eindrucksvoll beschreibt.

Anfang Dezember 2015 haben wir Asia Mahmoud bei uns zu Hause aufgenommen. Asia ist Syrerin. Sie ist vor den Kriegswirren in Syrien geflohen und hat in Deutschland um Asyl nachgesucht. Sechs Wochen zuvor hatten wir die Stadt Baesweiler angeschrieben und angeboten, in unserem Einfamilienwohnhaus Asylsuchende aufzunehmen, da hier die Zimmer unserer erwachsenen Kinder seit längerem ungenutzt sind und wir z. B. einer kleinen Familie Obdach bieten könnten. Wie sich unser Alltag durch die Aufnahme von Flüchtlingen verändern würde, konnten wir nicht wirklich abschätzen. Wir wussten nur, dass wir in der angespannten Flüchtlingssituation helfen wollten.

Nun wohnt Asia Mahmoud seit 3 Monaten bei uns. Asia lebt mit in unserem Haushalt, es wird gemeinsam gekocht (deutsch und syrisch) und gegessen. Wir lernen sehr viel voneinander, und das trotz des Sprachproblems: Asia sprach nur ihre Muttersprache kurdisch und



arabisch als sie zu uns kam. Wir verständigen uns mit Hilfe einer Übersetzungssoftware auf unseren Handys, die sowohl Schrift und gesprochenes Wort übersetzt. Oft wird es dann richtig lustig, wenn die Software nicht richtig übersetzt. Mittlerweile spricht Asia schon einige 4-Wort-Sätze auf Deutsch. Mit ihrer guten Aussprache verblüfft sie uns immer wieder. Montags bis freitags fährt sie mit dem Bus für jeweils 3 Stunden zum Sprachunterricht von Beggendorf nach Baesweiler, wo sie Dank eines Hinweises des Sozialamtes auf einen freigewordenen Platz, noch unterkommen konnte. Bei uns zu Hause übt Asia fleißig Vokabeln, weil ihr sehr

bewusst ist, dass nur mit Kenntnis der deutschen Sprache ihre Integration in Deutschland gelingen kann.

Für uns ist die Aufnahme von Asia eine echte Bereicherung: Wir lernen eine Menge über eine für uns fremde Kultur, entdecken aber auch viele Gemeinsamkeiten. Oft reflektieren wir, wie gut es uns im Vergleich zu den Menschen in den Krisengebieten dieser Welt geht. Wir haben unseren Entschluss, Flüchtlinge aufzunehmen, nicht eine Minute bereut und möchten ermutigen, diesen Menschen unvoreingenommen zu begegnen.

Lissy und Siegfried Schaffrath

Düren 0 24 28 - 80 97 10 An dieser Stelle gilt Familie Schaffrath ein großer Dank der Stadt Baesweiler für ihre großartige Hilfsbereitschaft, Asia Mahmoud in ihrem Haushalt bzw. in ihrer Familie aufzunehmen.

Wer Interesse hat, ebenfalls einen Flüchtling oder eine Flüchtlingsfamilie in seinem Haushalt aufzunehmen oder eventuell Wohnraum an die Stadt Baesweiler zur Unterbringung von Flüchtlingen oder Flüchtlingsfamilien zur Verfügung zu stellen, kann sich gerne bei der Leiterin des Sozialamtes, Angelika Breuer unter der Telefonnummer: 02401/800-509, melden.

NACHRUF

Am 15.02.2016 verstarb

Herr Josef Lehnen

im Alter von 82 Jahren.

Der Verstorbene begann seine Tätigkeit bei der Stadt Baesweiler im Jahre 1975 und war bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 1993 als Maurer in der Gebäudeunterhaltungskolonne des Baubetriebshofes eingesetzt. Herr Lehnen war während seiner Dienstzeit ein stets pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Willi Linkens Bürgermeister Pierre Froesch Vorsitzender des Personalrates





Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich

www.milz-lindemann.de

Jeep

Jülich 0 24 61 - 41 54 Übach-Palenberg 0 24 51 - 62 88 880



Claudia Cornelia Parise schenkt der Stadt Baesweiler erneut Bilder

Die Baesweiler Künstlerin und Schriftstellerin Claudia Cornelia Parise hat der Stadt Baesweiler Ende vergangenen Jahres weitere 6 Gemälde geschenkt. Die farbenfrohen Bilder, die alle im Herbst 2013 entstanden sind, werden bald im Rathaus Baesweiler oder im Kulturzentrum Burg Baesweiler einen Platz finden. Bereits seit geraumer Zeit schmücken vier Kunstwerke von C. C. Parise das Foyer im Rathauses Setterich. Die in Freudenstadt im Schwarzwald geborene Künstlerin lebt in Beggendorf. Sie hat in Aachen Kunstwissenschaft und Germanistik studiert, ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und war von 1979 bis 1998 als Studienrätin am Baesweiler Gymnasium tätig. Neben der Malerei hat sie eine vielfältige Sammlung von Gedichten, Märchen und Geschichten geschrieben. Rund 40 Bücher - Lyrik und Prosa – hat sie bislang veröffentlicht. Vielen ist sie in unserer Region durch Lesungen in Kindergärten und Schulen, Erzählcafés und Zimmertheatern bekannt. Die Bücher von Claudia Cornelia Parise sind selbstverständlich in der Stadtbücherei vorhanden und können dort ausgeliehen werden.



Kinderspielecke im Rathaus Setterich aufgebaut



Die Auszubildenden der Lumileds Ger- Engagement der Auszubildenden und war many GmbH engagieren sich seit einiger Zeit ehrenamtlich, eigeninitiativ und hoch motiviert in der Flüchtlingshilfe. Zahlreiche Projekte wie die Unterstützung bei der Kleiderspendenausgabe in Zusammenarbeit mit der Stadt Stolberg, das Sammeln von Babyartikeln und das Aufstellen eines Weihnachtswunschbaumes für Flüchtlingskinder sind Beispiele für den Einsatz der 38 jungen Leute, die am Standort Aachen ausgebildet werden.

Azubis und Geschäftsführung der Lumileds Germany GmbH engagieren sich

Die Lumileds Germany GmbH hat dieses Engagement nun finanziell unterstützt und der Stadt Baesweiler für den Wartebereich des Sozialamtes im Rathaus Setterich eine Kinderspielecke zur Verfügung gestellt, die von einigen Auszubildenden am 22. Februvor allem Geschäftsführer Willi Thelen das Stiftesets übergeben.

bei der Vorstellung der Spielecke im Rathaus Setterich auch mächtig stolz auf seine Azubis. Das Projekt sei ein schönes Beispiel dafür, dass die Bewältigung der Aufgaben im Rahmen der Flüchtlingshilfe nur gemeinsam von allen Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu meistern sind, sagte er. "Die Flüchtlingskinder sind jetzt gut beschäftigt, wenn sich die Familien für längere Zeit in den Wartebereichen der Sozialämter aufhalten müssen", freute sich Beigeordneter Frank Brunner über die großzügige

Durch das lobenswerte Engagement junger Auszubildender können sich nun die Flüchtlingskinder in Sozialämtern der Städteregion Aachen über Kinderspielecken im Gesamtwert von 6000 Euro freuen. Das Unternehmen Lumileds Germany GmbH hat zehn solcher Spielecken für die Aufenthaltsräume zur Verfügung gestellt und wird ar aufgebaut worden ist. "Vorbildlich" findet zusätzlich jeder Stadt 200 Malbücher plus

Baugebiet Ederener Weg - 2. Bauabschnitt Nur noch wenige Baugrundstücke verfügbar

Nachdem die Baugrundstücke im ersten Bauabschnitt im Bebauungsplan 80, Ederener Weg (Pfarrer-Gursky-Ring/Elsa-Brandström-Straße), größtenteils veräußert sind, ist die Stadt Baesweiler nunmehr dabei, den 2. Bauabschnitt zu erschließen. Diese Grundstücke im 2. Bauabschnitt, die ab Frühjahr 2016 zu bebauen sind, bietet die Stadt Baesweiler zum Preis von 127,00 Euro/m² inklusive Erschließungsbeiträge und Kostenerstattungsbeträge zuzüglich Vermessungskosten an. Die Baugrundstücke sind frei von Durchgangsverkehr und sehr ruhig gelegen. Von der kinderfreundlichen Umgebung aus können Sie problemlos, auch zu Fuß, die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf erreichen; gute Bus- und Verkehrsanbindungen sind zudem gewährleistet. Darüber hinaus befindet sich das komplette Kindergarten- und Schulangebot in unmittelbarer Nähe.

Die Stadt Baesweiler bietet auch hier einen besonderen Bonus für Familien mit Kindern an: Familien erhalten für die Grundstücke einen Kinderbonus von 5,00 Euro/m² pro Kind.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.baesweiler.de -> Aktuelles -> Verkauf von städtischen Grundstücken. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Marcel Meuer, Telefon 02401/800-302, Stadtentwicklungsamt der Stadt Baesweiler.

Bürgerstiftung

Baesweiler Bürgerstiftung wird zehn Jahre

Die Baesweiler Bürgerstiftung feiert im Jahr 2016 ihr 10-jähriges Bestehen. Sie wurde durch Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 13.06.2006 als rechtsfähig anerkannt. Zweck der Stiftung ist die unmittelbar gemeinwohlorientierte Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Baesweiler im Bereich der Bildung, Erziehung, Jugendhilfe und Völkerverständigung.

Bereits 210.000 € für Kinder und Jugendliche verausgabt

Die Bürgerstiftung hat in den 9 Jahren von 2007 bis 2015 bereits Fördermaßnahmen in Höhe von nahezu 210.000 € für Kinder und Jugendliche aus Baesweiler finanziert.

Auch für das Jahr 2016 hat der Stiftungsrat beschlossen, 32.000 € für Fördermaßnahmen bereit zu stellen.

Konkret sind die Mittel vorgesehen für

- · die Ganztagsbetreuung in Ganztagsschulen bzw. Kindergärten im Stadtgebiet,
- · Ferienmaßnahmen,
- · Mitgliedsbeiträge in Vereinen,
- Integrationsmaßnahmen (u.a. Sprachkurse),
- · Nachhilfen für Schülerinnen und Schüler,
- die Förderung von Begabten (u.a. in der Musikschule Baesweiler),
- die Erstausstattung bei der Einschulung sowie
- Weihnachtsgeschenke an Kinder aus besonders hilfsbedürftigen Familien.

Darüber hinaus steht ein Betrag zur Verfügung, aus dem in besonderen Notlagen oder zu besonderen Anlässen Maßnahmen finanziert werden können, zum Beispiel Zuschüsse zur Anschaffung von Bekleidung oder für andere Anschaffungen, Zuschüsse zur Kommunions- oder Konfirmationsfeier, Zuschüsse für die Teilnahme an Klassenfahrten und vieles mehr.

Aufgrund eines Grundsatzbeschlusses des Stiftungsrates wird eine Förderung nur gewährt, wenn über die satzungsmäßig festgelegten Förderkriterien hinaus eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie gegeben ist.

Anträge an die Bürgerstiftung

Wenn Sie sich mit der Bitte um Unterstützung an die Bürgerstiftung wenden möchten, schreiben Sie bitte an die Baesweiler Bürgerstiftung, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, an die E-Mail-Adresse buergerstiftung@baesweiler.de bzw. wenden Sie sich an

- Frank Brunner, Tel.: 800-528, Frank.Brunner@stadt.baesweiler.de oder
- Thomas Jansen, Tel.: 800-524, Thomas.Jansen@stadt.baesweiler.de.

Spenden und Zustiftungen

Viele Anlässe wurden auch in 2015 wieder genutzt, um Geld für die Baesweiler Bürgerstiftung zu spenden. Hierzu gehörten runde Geburtstage, Spenden ansässiger und überörtlicher Firmen, Spenden von Sportvereinen und anderen Baesweiler Vereinen sowie Spenden bei Beerdigungen anstelle von Kranzspenden. Auch viele Privatpersonen lassen der Bürgerstiftung regelmäßig Beträge zukommen.

Allen Spendern möchte die Bürgerstiftung auch an dieser Stelle noch einmal herzlich danken. Sie haben mit Ihrer Spende dazu beigetragen, die



vorstehend für das Jahr 2016 aufgeführten Fördermaßnahmen für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche in Baesweiler zu finanzieren.

Baesweiler Bürgerstiftung Gleichzeitig bittet die Bürgerstiftung weiterhin darum, bedürftige Kinder und Jugendliche durch Spenden und Zustiftungen zu unterstützen.

Spenden werden von der Bürgerstiftung zeitnah für ihre satzungsmäßigen Zwecke - hier also für die Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Baesweiler - verwendet. Sie können bis zu einer Höhe von 20 Prozent der Gesamteinkünfte des Zuwendungsgebers als Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden.

Zustiftungen sind Spenden in den Vermögensstock (Stiftungsvermögen) einer gemeinnützigen Stiftung. Nur die Zinsen des Stiftungsvermögens, das sich derzeit auf 143.990,29 € beläuft, dürfen für laufende Maßnahmen der Bürgerstiftung verwendet werden. Sie können auf Antrag des Steuerpflichtigen im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren bis zu einem Gesamtbetrag von 1 Million Euro neben dem oben genannten Spendenabzug abgezogen werden.

Wenn Sie die Bürgerstiftung durch eine Spende oder Zustiftung unterstützen möchten, wenden Sie sich an den Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Herrn Bürgermeister Prof. Dr. Willi Linkens, oder an die vorgenannten Ansprechpartner.

Den aktuellen Flyer der Baesweiler Bürgerstiftung sowie die Jahresberichte 2007 bis 2015 können Sie auch der Homepage der Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung.baesweiler.de entnehmen.

Die Konten der Baesweiler Bürgerstiftung:

Sparkasse Aachen

IBAN: DE69 3905 0000 1071 5588 27, BIC: AACSDE33

VR Bank Baesweiler

IBAN: DE64 3916 2980 4013 0806 15, BIC: GENODED1WUR



Holthausener Straße 60, an der Schokoladenfabrik

Wir kaufen auch Ihren guten Gebrauchten!











0 24 51 - 62 88 88 0



www.milz-lindemann.de

Tag der besonderen Leistungen

"Die Stadt Baesweiler ist stolz auf ihre Leistungsträger"











Mehr als 100 Gäste konnte Bürgermeister Dr. Willi Linkens am 24.02.2016 anlässlich des "Tages der besonderen Leistungen" im Rathaus Baesweiler begrüßen, um besondere sportliche und sonstige herausragende Leistungen des zurückliegenden Jahres in den Mittelpunkt stellen zu können.

"Wenn man nicht weiß, welchen Hafen man ansteuern will, ist kein Wind günstig." Dieses Zitat von Oscar Wilde stand auf den Urkunden, die der Bürgermeister den Sportlerinnen und Sportlern überreichte. Ohne Ziele hat das Handeln keine Richtung, Ziele ermöglichen eine Orientierung. Wer seine Ziele kennt, kann Prioritäten setzen, Kurskorrekturen vornehmen und seine Zeit erfolgsversprechend einsetzen", sagte Dr. Linkens bei der Begrüßung der Gäste. "Die Mädchen und Jungen, die Damen und Herren, die heute geehrt werden, haben die für sie günstigen Winde genutzt und ihre Ziele erfolgreich erreicht. Und egal, ob der Erfolg auf dem Platz, in der Halle, im Wasser, auf der Straße oder im Beruf erzielt wurde, es hat sich gelohnt", fuhr er fort. Dabei seien Medaillen und Pokale nicht allein der wirkliche Lohn. Das Gemeinschaftserlebnis, zusammen zu kämpfen und zusammen zu gewinnen, aber auch zusammen zu feiern und Teamgeist zu erleben, Fairness zu üben und zu erfahren - all das mache den Sport so lohnenswert, betonte der Bürgermeister. "Sport bringt Menschen zusammen, verschiedenen Alters, verschiedener Herkunft und verschiedener Nationalität. Er leistet einen nicht zu unterschätzenden Dienst bei der Integration von Menschen, die bei uns ein Zuhause finden wollen", machte der Bürgermeister deutlich. Sport sei vielfältig, und diese Vielfalt zeige sich in Baesweiler durch eine gut funktionierende Vereinslandschaft, zahlreiche Sportstätten und viele qualifizierte Sportangebote, die "zur Attraktivität unserer Stadt beitragen", stellte Dr. Linkens fest.

Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler in 11 verschiedenen Sportarten. Im Bogenschießen wurde Lisa Thomas in der Jugendklasse weiblich in Bad Honnef Landesmeisterin Halle und in Oberhausen Landesmeisterin im Freien. Dieter Erkens wurde in der Schützenklasse Blankbogen ebenfalls Landesmeister Halle und Landesmeister im Freien. Hubert Wirtz belegte in der Seniorenklasse Blankbogen bei der Landesmeisterschaft Halle den 2. Platz und die Blankbogenmannschaft mit Dieter Erkens, Wolfgang Faßbinder und Hubert Wirtz erreichte in ihrer Klasse den 3. Platz bei der Landesmeisterschaft Halle.

Josef Feiter hat besondere Leistungen in der Vogelzucht vollbracht. Als Mitglied im Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Baesweiler und Umgebung e.V. holte er bei den Westdeutschen Meisterschaften eine Goldmedaille und belegte bei der Deutschen Meisterschaft gleich 2. Mal den 1. Platz und gewann den Titel Deutscher Meister der Schauklasse. Wilfried Sausen hat mit seinen Bordern bei der Deutschen Meisterschaft ebenfalls einen 1. Platz und den Titel Deutscher Meister der Schauklasse gewonnen.

Die **U16-Basketballer** der **Spielgemeinschaft Herzogenrath/Baesweiler** haben den Aufstieg von der Oberliga in die Regionalliga geschafft. Sie konnten das nötige Qualifikationsturnier mit zwei Siegen verdient für sich entscheiden und spielen nun in der höheren Klasse.

Hanna Leven und Marius Nacken von der KG Narrenzunft tanzen zwar erst seit gut einem Jahr zusammen, konnten aber schon einen großen Triumph einfahren: Sie siegten bei der Deutschen Meisterschaft im rheinlad-pfälzischen Schweich im Junioren-Gardetanz. **Hanna Leven** belegte außerdem den dritten Platz bei den Junioren als Solo-Tanzmariechen. Das Solo-Tanzmariechen **Anna Krahe** wurde in der gleichen Disziplin Deutsche Vizemeisterin. **Joelle Esser** belegte bei den Senioren Solo-Tanzmariechen den 7. Platz.

Auch Baesweiler Schwimmer waren wieder sehr erfolgreich. Stephanie Pietschmann hat an den NRW-Meisterschaften auf der Langbahn mit 4 Starts teilgenommen. Sie ist Bezirksmeisterin auf der Langbahn über 50m Schmetterling, Vizemeisterin über 50m Rücken und hat zwei dritte Plätze über 100 und 200m Rücken belegt, sie wurde NRW-Vizemeisterin auf der Kurzbahn über 50m Rücken mit neuem Bezirksrekord und sechste über 100m Rücken. Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften gelang ihr mit neuem Bezirksrekord in 28,87 Sekunden über 50m Rücken der Sprung ins B-Finale, in der Gesamtwertung belegte sie Platz 16, jeder Start endete mit einer persönlichen Bestzeit. Stephanie Pietschmann ist achtfache Bezirksmeisterin mit 6 weiteren persönlichen Bestzeiten auf der Kurzbahn und hat bei der Ehrung der "Schwimmerin des Jahres" den 2. Platz erreicht. Jan Pietschmann entschloss sich im Herbst 2014 nach einer mehrjährigen Pause für ein Comeback. Sein Ziel war klar formuliert: noch einmal zu Deutschen Meisterschaften. Dieses Ziel konnte er im April in Berlin mit Starts über 50m Freistil und 50m Schmetterling, beides in persönlicher Bestzeit, erreichen. Weitere Erfolge waren die Finalteilnahme bei den NRW-Meisterschaften und dort Platz 6 über 50m Freistil, 4 Starts bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften, die Teilnahme an den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften über 50m Schmetterling mit persönlicher Bestzeit und drei Bezirksmeistertitel mit 6 persönlichen Bestzeiten. Thimo Dronske, Nachwuchsschwimmer des Jahres 2015 im Schwimmbezirk Aachen, gewann bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften die Silbermedaille über 50m Brust und erreichte die Plätze 6 und 7 über 200 und 100m Brust. Zudem wurde er dreifacher Bezirksiahrgangsmeister auf der Langbahn und gewann zwei Mal auf der Kurzbahn. Tim Rothärmel ist erneut in die Auswahlmannschaft des Schwimmbezirks Aachen berufen worden Für ihn stehen die Teilnahme an den NRW-Meisterschaften über 5 Strecken mit 5 persönlichen Bestzeiten, drei Bezirksjahrgangstitel auf der Langbahn und 5 Titel bei den Bezirksmeisterschaften auf der kurzen Bahn - hier schaffte er über 100m Rücken als jüngster den Sprung ins Finale und jeder Start endete mit einer persönlichen Bestzeit - zu Buche. Rolf Aust ist der Weltenbummler unter den Schwimmern, auch wenn es im letzten Jahr nur europäische Ziele waren. Er siegte bei den Offenen Spanischen Meisterschaften in Palma de Mallorca über 50m Freistil und Schmetterling und belegte Platz 2 über 100m Freistil. Bei den European Masters Games in Nizza siegte er über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Freistil und erreichte Platz 2 über 100m Schmetterling und 50m Rücken. Bei den NRW Meisterschaften, Kurzbahn, wurde er Meister über 50m Freistil und holte zwei Mal Silber. Holger Stein ist ebenfalls ein Mastersschwimmer beim VfR Übach-Palenberg und nahm an den NRW-Meisterschaften auf der kurzen Bahn mit 3 Einzelstarts teil. Bei seinem Staffeleinsatz wurde er mit einer Bronzemedaille belohnt. Manfred Rothärmel ist seit fast 40 Jahren Mitglied beim VfR Übach-Palenberg. Schon während seiner aktiven Zeit als Schwimmer engagierte er sich ehrenamtlich und wurde Jugendwart. Zeitweise war er parallel noch Jugendwart und später 2. Vorsitzender im Schwimmbezirk Aachen. Er trainiert seit 25 Jahren die 1. Mannschaft des VfR

Übach-Palenberg mit großer Motivation und viel Engagement. Alle zuvor genannten Schwimmerinnen und Schwimmer haben in ihrer mehr oder weniger langen sportlichen Laufbahn auch irgendwann einmal bei ihm trainiert.

Der **Geher Malte Strunk** hat bei der Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt die Goldmedaille in der M 40 über 3000 Meter gewonnen. Bei den Westdeutschen Leichtathletik-Hallen-Meisterschaften in Dortmund konnte er im vergangenen Jahr nach seinen Siegen 2013 und 2014 einen Titel-Hattrick erreichen.

Die Turnerin Anke Schaffrath vom TV08 Baesweiler hat im letzten Jahr bei den Regionalmeisterschaften des Turngau Aachen den zweiten Platz belegt. Bei der darauf folgenden Verbandsgruppenentscheidung der Turnverbände Bonn, Köln, Düren und Aachen qualifizierte sie sich mit einer Platzierung unter den besten zehn Turnerinnen ihrer Altersklasse für das Landesfinale des Rheinischen Turnerbundes. Nach sieben Jahren hat Anke Schaffrath es zum zweiten Mal geschafft, sich für das Landesfinale zu qualifizieren. Lea Engelen hat im letzten Jahr die Regionalmeisterschaften des Turngau Aachen in ihrer Altersklasse gewonnen. Bei der darauf folgenden Verbandsgruppenentscheidung der Turnverbände Bonn, Köln, Düren und Aachen qualifizierte sie sich mit einer Platzierung unter den Besten zehn Turnerinnen ihrer Altersklasse für das Landesfinale des Rheinischen Turnerbundes. Im September letzten Jahres erreichte sie bei einem überregionalen Kürwettkampf den zweiten Platz. Im November erzielte sie bei der Regionalmeisterschaft im Kürturnen ebenfalls den zweiten Platz. Nach vielen top Platzierungen in den letzten fast 10 Jahren Wettkampfsport war die letzte Saison bisher die erfolgreichste ihrer "Turnerkarriere".

Bei der Deutschen Meisterschaft der Leistungsklassen im vergangenen Juni in Seligenstadt bei Frankfurt waren mit Helena Rohs und Stefanie Koß gleich zwei Spielerinnen des TTC Baesweiler in der Damen B Klasse vertreten. In mehreren Turnieren haben sich die beiden Spielerinnen für die Meisterschaftsendrunde qualifiziert. Obwohl sie nicht gerade als Favoriten dorthin gefahren sind, haben sie sich bis zum Halbfinale souverän durchgesetzt. Hier war für Stefanie Koß dann leider Schluss, so dass für sie am Ende ein hervorragender 3. Platz herauskam. Helena Rohs setzte sich auch im Halbfinale recht sicher durch, so dass nun der Höhepunkt ihrer bisherigen Tischtenniskarriere wartete: Das Endspiel bei einer Deutschen Meisterschaft. Nachdem sie die beiden ersten Sätze recht sicher gewann, drehte die Gegnerin aus Baden-Württemberg auf und konnte die beiden folgenden Sätze für sich verbuchen. Den entscheidenden 5. Satz entschied Helena Rohs mit 12:10 für sich und holte den Titel. Auch im Doppel erreichten die beiden das Halbfinale und somit den 3. Platz. Die TTC Jugend konnte den Erfolg aus dem Vorjahr noch toppen. Die 1. Jungenmannschaft stieg als Bezirksliga-Aufsteiger in die höchste Jugendklasse im Jungenbereich, die NRW-Liga, auf, und dies ungeschlagen und ohne Punktverlust. Sie gewann außerdem den Kreispokal und spielte anschließend als Teilnehmer vom Kreis Rur Wurm bei der Bezirkspokal-Endrunde in Baesweiler mit. Dort erreichten die Jungs das Finale, mussten sich jedoch dem amtierenden Westdeutschen Mannschaftsmeister, TTC Indeland Jülich, geschlagen geben. Auch die 2. Jungenmannschaft konnte als Aufsteiger in die Bezirksklasse erneut in die nächst höhere Spielklasse, die Bezirksliga, aufsteigen und dies ebenfalls ungeschlagen und ohne Punktverlust. Simon **Droth** errang bei einem Turnier in Stolberg in der Jungen A Klasse den 1. Platz und bei den Kreismeisterschaften Herren D ebenfalls den 1. Platz. Außerdem nahm er als einziger Vertreter vom Kreis Rur Wurm bei den Westdeutschen Meisterschaften in der Jungen A Klasse in Münster teil.

Die **1. Mannschaft des TTC Oidtweiler** stieg als Tabellenzweiter der Landesliga in die Verbandsliga auf

Im Tennis ist Till Sieben im vergangenen Jahr Kreis- und Vizebezirksmeister bei den Knaben Jahrgang 2005 geworden. Außerdem konnte er die Verbandsmeisterschaft im Tennisverband Mittelrhein bei den Knaben Jahrgang 2005 gewinnen. Stephan Iserath konnte die Kreismeister- und Bezirksmeisterschaft bei den Knaben Jahrgang 2004 für sich entscheiden. Bei den Verbandsmeisterschaften ist er im Halbfinale knapp in drei Sätzen unterlegen. Er wird in der deutschen Rangliste der Junioren U12 aktuell auf Rang 31 geführt. Sowohl Till Sieben als auch Stefan Iserath haben sich für den "Süd-West-Cup" in Nürnberg qualifiziert. Die 1. Knaben des Baesweiler Tennisclubs gewannen ihre Spiele in der Sommersaison 2015 klar und schafften damit den Aufstieg in die 2. Verbandsliga. Die Herren 30 machten es den Knaben gleich und konnten im Sommer sogar in die 1. Verbandsliga aufsteigen.

Jannik Mause, Fußballer in der U19 beim 1.FC Köln, ist U18 Nationalspieler. Der Mittelstürmer hatte bereits 2014 sein Debüt in der U17 Nationalmannschaft und spielt seit November 2015 sehr erfolgreich in der U18 Nationalmannschaft.

Dominik Puhl hat zwar keine sportlichen Höchstleistungen erbracht, hat aber bei den NRW Jugendmeisterschaften des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes hervorragend aufgetischt. Sowohl bei den regionalen Meisterschaften in Aachen als auch auf der Nordrhein-Ebene in Düren und schließlich bei den nordrhein-westfälischen Meisterschaften in Dortmund belegte er im Hotelfach den ersten Platz und darf sich NRW Jugendsieger im Hotelfach nennen. Damit hat er sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen im Steigenberger Grandhotel Petersberg in Königswinter, bei denen sich die 51 besten angehenden Hotelfachleute, Restaurantfachleute und Köche aus ganz Deutschland gemessen haben, qualifiziert.

Gerne hat Dr. Linkens zwei junge überaus erfolgreiche Sportlerinnen erwähnt, die im vergangenen Jahr wieder überragende Leistungen im Wasserspringen vollbracht haben: Christina und Elena Wassen. Elena hat bei den Europaspielen in Baku im vergangenen Jahr als jüngste deutsche Teilnehmerin die Bronzemedaille vom Turm gewonnen. Zudem hat sie bei den deutschen Meisterschaften vom Turm und vom Turm-Synchron die Silbermedaille gewonnen. Bei den Weltmeisterschaften in Kasan war sie ebenfalls als jüngste deutsche Teilnehmerin dabei. Christina hat bei der WM in Kasan im Turm-Synchron und im Mixed-Wettbewerb das Finale erreicht. Die beiden Schwestern, die am Bundesstützpunkt in Berlin trainieren, waren zum Zeitpunkt der Ehrung beim Weltcup in der Olympiastadt Rio de Janeiro und haben dort um noch zu vergebende Quotenplätze für die deutsche Mannschaft bei den Olympischen Sommerspielen in diesem Jahr gekämpft. Endgültig vergeben werden die deutschen Olympia-Tickets bei der nationalen Qualifikation im Sommer.

"Eine Ehrung drückt immer auch die Verbundenheit der Stadt mit ihren Sportlerinnen und Sportlern sowie erfolgreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus und zeigt, wie sehr wir uns alle über Ihre Erfolge freuen", sagte Dr. Linkens abschließend und betonte: "Die Stadt Baesweiler ist stolz auf ihre Leistungsträger. Hinter den Erfolgen stehen Vereinsvorstände, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Eltern, Freunde und Partner. Auch sie dürfen sich ausgezeichnet fühlen."















Tag der Berufsfelderkundung in Baesweiler am 19.04.2016 - 9.00 bis 13.00 Uhr Endspurt – erfolgreiche Werbeaktion !!!

In Baesweiler findet am 19. April 2016 der erste "Tag der Berufsfeldfelderkundung" statt. Im Rahmen des Programms "Kein Abschluss ohne Anschluss" sollen Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Berufs- und Studienorientierung, bei der Berufswahl und beim Eintritt in Ausbildung und Studium

unterstützt werden. Dabei erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 eine systematische Berufs- und Studienorientierung. Im Rahmen dieses Programms soll den jungen Leuten bezüglich der Berufsfelderkundung die Möglichkeit geboten werden, Berufswelt und unterschiedliche

Berufsfelder praxisnah kennenzulernen.

"Aufgrund unserer bereits im November letzten Jahres durchgeführten diesbezüglichen Werbemaßnahme und einer nochmaligen Werbeaktion Anfang Januar 2016 haben wir erfreulicherweise zahlreiche Rückmeldungen erhalten und können unseren Schülerinnen und Schülern für 2016 Plätze in ausreichender Zahl in unterschiedlichen Berufssparten anbieten.

Hierfür möchte ich heute meinen besonderen Dank an alle aussprechen, die unsere Aktion aktiv unterstützt haben", so Bürgermeister Dr. Linkens.



aquila biolabs

- erfolgreicher Abschluss des Geschäftsjahres 2015 -

Die aquila biolabs GmbH – seit Oktober 2015 im its Baesweiler ansässig – gehört zu den 10 erfolgreichsten deutschen StartUps im Jahr 2015. Dies ermittelte nun die Für-Gründer.de GmbH, das Gründerportal der FAZ-Verlagsgruppe.

In einer Untersuchung wurden alle 145 Gründerwettbewerbe 2015 analysiert und die Besten unter 10.000 Bewerbern und 810 Preisträgern ermittelt. Danach belegte die aquila biolabs GmbH mit dem Hauptpreis beim Business-Wettbewerb des NUK, dem 2. Platz beim Aachener Gründerwettbewerb AC² und dem 3. Platz beim wichtigsten europäischen Wettbewerb für Life Sciences – Science4Life – im

Ranking einen hervorragenden 7. Platz und gehört zu den 12 Unternehmen, die bei 3 oder mehr Wettbewerben Preisgelder gewonnen haben.

Bürgermeister Dr. Linkens freute sich für die in 2014 von den Gesellschaftern Jens Bayer, Daniel Grünes, Konrad Herzog und David Frank gegründete Firma und sprach dem Team seine Glückwünsche und die damit verbundene Anerkennung des Rates und der Verwaltung der Stadt Baesweiler aus. Für Baesweiler habe sich die Ansiedlung des Unternehmens aquila biolabs GmbH als weiterer Werbefaktor für das stetige Wachstum im Bereich LifeScience erwiesen.





AUS DEM STADTARCHIV

Rätselhafter Fall. Eine Halsbinde als "corpus delicti"

Von Klaus Peschke

Das ist mal eine Überraschung! Normalerweise trifft man beim Registrieren und inhaltlichen Erschließen einer Akte aus dem Stadtarchiv auf wenig Sensationelles. Man begegnet höchstens mal einer durchlöcherten Seite, die auf frühere Aktivitäten von Papierschädlingen hinweist. Auch findet man gelegentlich eine platt gedrückte Fliege. Hier aber war ein dicker Briefumschlag in die alte Archivakte eingeklemmt. Beim Öffnen fällt eine ganz andere Art von "Fliege" heraus. Auf dem Umschlag steht "Halsbinde".

Der silberfarbene Stoff ist aus reiner Seide mit dunkelblauen Blattmusterpunkten, etwas angeschmutzt das Ganze. Gibt uns das Hinweise auf seinen ehemaligen Träger? Wer hat dieses teure Stück vor über 100 Jahren getragen und warum klemmt es in einer Akte? Dem Rätsel soll hier nachgegangen werden.

An den Bürgermeister, der auch als Leiter der örtlichen Polizeibehörde fungierte, hat diesen Gegenstand eine Familie aus Oidtweiler geschickt. Die Familie erläutert dazu in einem langen Begleitbrief im Jahr 1897 ihre Anzeige gegen Unbekannt. Eine Abschrift geht auch an den Landrat als vorgesetzte Behörde von Bürgermeister Jakob Dahmen. In der Anzeige schildern sie ihre Bedrängnisse. Fortwährend werden Diebstähle in ihrer Obstbaumwiese und in ihrem Garten ausgeführt. Die umgebenden Hecken werden beschädigt und



ein Gartentor mehrmals aufgebrochen. Sie sind auch von Kindern mit Steinen beworfen worden. Das ganze Dorf sei an einem Abend vor ihrem Haus versammelt gewesen und habe wüste Beschimpfungen gerufen und mit Steinen ihr Haus beschädigt. Sie bitten um Polizeischutz für sich und ihr Anwesen.

Kürzlich wurde sogar eine "Halsbinde" unter einem geplünderten Kirschbaum gefunden, die wohl von einem der Übeltäter stammt. Sie beklagen weiter, dass auch "Lehramts-Aspirant" Johann P. aus Oidtweiler feindselig ihnen gegenüber eingestellt sei und bei der Zerstörung ihres Gartentores dabei war. "Eine Verwarnung dürfte daher am Platze sein", fordern sie den Bürgermeister zum Handeln auf. Indirekt weisen sie damit auch auf den Kirschendieb hin, lag doch die bewusste Halsbinde unter dem Kirschbaum, und als Besitzer der

Fliege kommt eigentlich nur eine höher gestellte Person infrage, zum Bespiel ein Lehramtsanwärter.

Man ahnt schon, dass es für die Unruhe im Dorf oder wie der Bürgermeister im Bericht an den Landrat schreibt "den Tumult" eine Ursache geben muss. Der Landrat war in dieser Hinsicht sehr hellhörig. Das klang nach "Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch revolutionäre Umtriebe". Schließlich wurden in der Anzeige auch Namen von Kindern aus Bergarbeiterfamilien als Täter benannt. Bergarbeiter und ihre Gewerkschaften mit ihren sozialistischen Bestrebungen galten dem preußischen Staat per se als verdächtig.

Der Bürgermeister aber konnte Entwarnung geben. Die Ursache für den dörflichen Streit war eher banal, allerdings nicht für die Oidtweiler. Anlass hatte die Sperrung eines Fußwegs gegeben, der durch die Wiese und den Garten der Beschwerdeführer führt und nun durch ein Gatter verschlossen wurde. Dieser Weg aber war eine gern wurde. Und tatsächlich, der Bürgermeister fand in einem alten Urkundenbuch eine Bestätigung dafür. 1841 hatte der Großvater der Familie für einen Geländetausch mit der Gemeinde als Gegenleistung den Durchgang durch die bewusste Wiese gestattet. Wohl oder übel musste der Fußpfad von den Eigentümern wieder freigegeben werden.

Der Polizeidiener Büttgen und der Feldhüter Joseph Vondenhagen werden noch angewiesen, eine Zeit lang das Haus der betroffenen Familie während der nächtlichen Rundgänge zu beobachten. "Seitdem ist daher von weiteren Ausschreitungen nicht das Geringste mehr bekannt geworden", berichtet Bürgermeister Dahmen. Für ihn ist damit auch die Anzeige zusammen mit dem Fundstück erledigt, alles kam 1897 "zu den Akten". Der "Halsbindenfall" aber bleibt ungelöst.

Stadtarchiv Baesweiler **Sprechstunde**

Die nächste Sprechstunde des Stadtarchivs Baesweiler ist am Montag, 02.05.2016, 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, Raum 104.

Findbuch Setterich fertiggestellt

Aktenbestand der Gemeinde Setterich von 1961 bis zur kommunalen Neugliederung 1972 wurde fertiggestellt. Es ist auf der Homepage der Stadt Baesweiler www.baesweiler.de unter der Rubrik Geschichte - Stadtarchiv einsehbar.

genutzte Abkürzung. Die Absperrung wurde wohl von vielen Oidtweilern als Schikane empfunden, da Das Findbuch Setterich mit dem der Fußpfad seit alters her benutzt

apser Wirplanen Ihre schönsten Tage im Jahr Bustouristik Tel. 02401/8960110 Fax 02401/8960112



25.03. - 28.03.16 Bad Mergentheim399,00

Mai-Juni - 9 Tage 28.05. - 05.06.16 Bad Mergentheim899,00

Kururlaub

05.06. - 19.06.16 Kolbergab 899,00

Jubiläumsfahrt

September

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 10 – 13 und von 15 – 18 Uhr 🕒 Sa. von 10 – 13 Uhr

Haustürabholung bei allen Mehrtagesfahrten - Fordern Sie unser Tagesfahrtenprospekt an! www.kapser-reisen.de • info@kapser-reisen.de • Kückstraße 23 • 52499 Baesweiler

Erstkommunionkinder 2016

Die Namen und Adressen der Erstkommunionkinder sowie der Konfirmanden werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.





Konfirmanden 2016







Gisela Klein herzlich in den Ruhestand verabschiedet



Am 29. Januar 2016 hatte Gisela Klein, die seit knapp 40 Jahren an und zum Wohle der Grengrachtschule tätig war, ihren letzten Diensttag als Schulleiterin.

Für ihre scheidende "Chefin" gestaltete die Schulgemeinde ein buntes Abschiedsfest in der Turnhalle, zu dem alle Kinder beider Standorte Beiträge vorbereitet hatten. Kaum zu beantworten war vor allem für die Schüler, wie Frau Klein denn ohne "ihre" Schule auskommen sollte und so bildete der künftige Tagesablauf ihrer Rektorin das Kernthema der Feier. Die jungen Moderatoren stellten sich ein

gemütliches gemeinsames Frühstück vor, in dem ein nicht korrekt gekochtes Vier-Minuten-Ei eine wesentliche Rolle spielte. "Das bisschen Haushalt", so besangen es die Kinder des Beggendorfer Teilstandortes, würde Frau Klein sicher nicht allzu schwer fallen, zumal die Müll-Entsorgung nach den Ideen der Kinder eine wirklich lustige Angelegenheit darstellte. Viele, viele Kartoffelkäfer der ersten Schuljahre und die Vorsitzende der Schulpflegschaft, Frau Schankweiler, überbrachten das erste Geschenk für den Ruhestand - Dauerkarten für die Alemannia. Frau Klein, die sich gern selbst als schwarze Hexe titulierte, bekam in der Folge das Lied von der Moorhexe vorgetragen und von allen OGS-Kindern und ihren Betreuerinnen einen spektakulären Hexentanz präsentiert. Eine Idee von Urlaub vermittelten einige entspannt in Liegestühlen schwitzende Kinder, bis es dann endgültig Zeit wurde und die ganze "Kindermeute" einen in vielen Hofpausen vorbereiteten Abschiedsflashmob darbot.

Mit dem letzten Ton von "Wer hat an der Uhr gedreht" winkten alle Kinder und die Eltern im Publikum mit bunten Tüchern einen Abschieds-

Beim abendlichen Fest, zu dem Gisela Klein viele Gäste geladen hatte, die ihre lange Dienstzeit in Baesweiler begleitet hatten, würdigten neben Schulamtsdirektor Gerd Funk und Bürgermeister Dr. Willi Linkens auch Schulamtsdirektorin Ulla Roder als langjährige Wegbegleiterin und Beatrix Hinrichs für die Baesweiler Schulleiter ihre Tätigkeit als engagierte Schulleiterin. Das Kollegium und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule versuchten Gisela Klein durch oft freche Gesangs- und Redevorträge den Abschied zu erleichtern. Ob's geholfen hat, ist nicht überliefert.



Ausführung von: • Neubauten

über 30 Jahre

- Reparaturen und Wartungen
- Altbausanierungen
- Gas- und Ölfeuerungswartungsdienst

Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.

Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW zur Durchführung der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 919022 www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

Flohmarkt im Familienzentrum Sonnenschein

Am Sonntag, 10.04.2016, findet von 11.00 bis 14.00 Uhr im Familienzentrum Sonnenschein in Baesweiler, Mariastr. 4 (neben dem Rathaus), wieder der beliebte Flohmarkt "Rund ums Kind"

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, in einer Kinderbuchausstellung gemeinsam mit den Kindern, neue Bilderbücher kennen zu lernen. In einer Schminkecke können sich die Kinder gerne in einen Löwen, eine Prinzessin usw. verwandeln lassen.

Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria bestens gesorgt sein. Neben internationalen Gerichten werden Kartoffelsalat mit Bockwürstchen und leckere, selbstgebackene Kuchen zu einem günstigen Preis angeboten. Der Erlös der Cafeteria kommt dem Förderverein zu Gute.

Die Organisation des Flohmarktes übernimmt wie jedes Jahr, Frau Petra Grein, Telefon: 02401/895870.



VEMA VemAix GmbH

Versicherungsmakler Slotara



Wir sind Sachverwalter des Kunden und dem Grundsatz der optimalen Beratung verpflichtet.

Als unabhängiger Versicherungsmakler arbeiten wir mit allen namhaften Versicherungsgesellschaften zusammen. Den permanenten Versicherungsschutz in Form von Jahrespolicen begleiten wir durch die nachfolgenden Dienstleistungen, die wir **ohne weitere Zusatzkosten** anbieten.

- Beratung und Betreuung vor Ort
- Analyse und Bewertung bestehender Versicherungsverträge
- Beratung bei der Ermittlung des konkreten Versicherungsbedarfs
- Erarbeitung eines individuellen, bedarfsgerechten Angebotes
- Vermittlung von Verträgen und Vertragsverhandlungen mit Versicherern
- Überprüfung von Prämien, Bedingungen und Kontrolle der ausgefertigten Versicherungsdokumente
- Verwaltung und Betreuung Ihrer Versicherungsverträge
- Unterstützungen im Schadenfall
- Informationen über Marktentwicklungen, Tarifveränderungen Neuiakeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reyplatz 1 · 52499 Baesweiler · Tel.: 02401-4750 info@versicherungsmakler-slotara.de

Friedensschule Baesweiler

Gemeinschaftsgrundschule I Grabenstr. 13 - Baesweiler

Tag der offenen Tür

Samstag, 23. April 2016 8.45 Uhr - 11.30 Uhr

anschließend bestehen Gelegenheiten für Gespräche

Kommunales Kino

Dienstag, 15.03.2016, 16.00 Uhr **Eines Tages ...**

Der Film beschreibt in drei miteinander verwobenen Episoden die Entwicklung einer Demenzerkrankung in ihren unterschiedlichen Phasen: In der ersten Episode, erzählt aus der Perspektive eines recht jungen Betroffenen, brechen die ersten Anzeichen mitten ins Leben, wo sie niemand erwarten würde. Irritation, Angst und Verdrängung entfernen den Betroffenen von seiner Familie und seinen Freunden. Die zweite Episode handelt von einer fortgeschrittenen Demenz, erzählt aus der Perspektive der erwachsenen Kinder, die erkennen müssen, dass ihre Mutter nicht mehr allein für sich sorgen kann und sie zu sich nach Hause holen. Im Mittelpunkt stehen hier die Themen Umgang mit den Betroffenen, die Gefühlslage und Belastungen der Angehörigen. Die dritte Episode erzählt aus der Perspektive einer pflegenden Ehefrau. Ihr Mann ist schon länger von der Krankheit betroffen, das Ehepaar ist gut eingespielt. Die Frau weiß mit der Demenz umzugehen, liebt ihren Mann und würde ihn niemals in ein Heim "abschieben". Doch tatsächlich verschlimmert sich die Lage und sie spürt zunehmend, dass sie ihr eigenes Leben vergessen hat und lernen muss, Verantwortung abzugeben. Der Spielfilm geht von den zentralen Fragestellungen aus: Wie erkennt man frühzeitig, dass jemand an Demenz erkrankt ist? Wie verändert die Krankheit das Verhalten der Menschen mit Demenz? Wie gehe ich als Angehöriger damit um?

Dienstag, 19.04.2016, 16.00 Uhr **Hin und weg**

Ausgerechnet Belgien! Was soll es dort schon geben - außer Pommes und Pralinen! Doch Hannes und seine Frau Kiki bestimmen in diesem Jahr, wohin die jährliche Radtour mit ihren engsten Freunden gehen soll. Also startet die Gruppe voller Abenteuerlust, denn alles was zählt, ist schließlich die Zeit miteinander. Erst unterwegs erfahren die Freunde, dass Hannes an einer unheilbaren Nervenkrankheit leidet. Diese Reise soll seine letzte sein. Die Gruppe reagiert zunächst geschockt und ratlos, doch dann beginnt eine wilde, einzigartige Tour; denn durch Hannes erkennen die Freunde, wie kostbar das Leben wirklich ist. Mit einer Liste von Dingen, die noch erlebt werden wollen, und dem Gefühl, dass nach dieser Reise nichts mehr so sein wird wie es einmal war, feiern sie das Leben wie nie zuvor...

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro Erwachsene pro Film 2,50 Euro

Ausstellung

"Was für ein Reichtum… - Vielfalt einer zugewanderten Generation"

Die Ausstellung zeigt ausdrucksstarke Persönlichkeiten mit und ohne Migrationsgeschichte und ist eine Hommage an die ältere Generation.

Das Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen zeigt in Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen die Ausstellung vom 19. bis zum 29.04.2016 im Rathaus Setterich.

Sie haben die Möglichkeit, die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten besichtigen:

montags, mittwochs u. donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr dienstags von 8:00 bis 17:30 Uhr freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr

"Tanz in den Frühling" Tanztee für Seniorinnen und Senioren

Schöner kann der Frühling nicht losgehen

Pünktlich zum Frühlingsanfang zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Die Tage werden schon wieder länger und wir freuen uns, zu Beginn des Frühlings wieder etwas für unsere Gesundheit tun zu können.

Ein Tanztee wäre doch da genau das Richtige.

Zum beliebten "Tanz in den Frühling" lädt die Stadt Baesweiler alle Seniorinnen und Senioren für **Sonntag, den 17. April 2016,** ein.

Wir freuen uns, Sie ab **15.00 Uhr** (bis 18.00 Uhr) in der Mehrzweckhalle Grabenstraße mit flotter Musik von DJ Dieter Schönebeck, leckeren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und diversen Kaltgetränken - wiederum organisiert durch die Arbeiterwohlfahrt Baesweiler - begrüßen zu können.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 15. April 2016 gebeten, und zwar persönlich im Rathaus Baesweiler an der Infothek, im Rathaus Setterich, Zimmer 16 oder Zimmer 28, telefonisch unter 02401/800-516 oder 02401/800-528, per Fax unter 02401/800-530 oder per E-Mail an senioren@baesweiler.de.







Bunter Nachmittag

unter dem Motto "Eine Reise in den Süden…" Donnerstag, 07. April 2016, 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich in Baesweiler mit den Wohnformen Vollstationär, Kurzzeit- und Verhinderungspflege verfügt über Einzel- und Doppelzimmer. Unser hauseigenes Restaurant "Burgstübchen" bietet täglich zwei Mittagsmenüs zur Auswahl.

Für Besichtigungen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Probewohnen ist auf Wunsch möglich. Sprechen Sie uns an.

Maria Hilf Burg Setterich GmbH

An der Burg 1 · 52499 Baesweiler · Tel. 02401 600-1 Fax 02401 600-3415 · E-Mail: info@burgsetterich.de Internet: www.burgsetterich.de

Lebensfreude kennt kein Alter.

Internationales Kinderfest und Pedelec-Aktionstag am CAP

In Baesweiler ist es von großer Bedeutung, Feste für Familien und Kinder zu feiern. Auf Anregung des Integrationsrates der Stadt Baesweiler hat der zuständige Ausschuss beschlossen, auch im Jahr 2016 wieder ein Internationales Kinderfest zu feiern.

Dieses Fest für die ganze Familie findet anlässlich des Internationalen Kindertages am Samstag, 23. April 2016, erstmals im CarlAlexanderPark Baesweiler statt. Die Stadt Baesweiler wird in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat wieder ein tolles Bühnen- und Rahmenprogramm in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr zusammenstellen. Auf der großen Bühne werden zahlreiche Baesweiler Kindergärten, Schulen, Vereine sowie Gruppen aus der Bürgerbegegnungsstätte Haus Setterich für Unterhaltung sorgen und die Besucherinnen und Besucher in ferne Länder führen. Das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Presse, auf der städtischen Homepage und auf Plakaten im Stadtgebiet bekannt gegeben.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm wird es noch zahlreiche Schmink- und Spieleangebote für Jung und Alt geben. So wird unter anderem das Team des Malteser Jugendtreffs wieder mit vielen Spielmöglichkeiten aufwarten. Eine Partie Fußball der besonderen Art können die Besucherinnen und Besucher mit sogenannten "Looping Balls" erleben. Viel Spaß und neue Erfahrungen sind hierbei garantiert! Auch für das leibliche Wohl wird beim Internationalen Kinderfest bestens gesorgt sein. Genießen Sie zahlreiche internationale Spezialitäten und reisen Sie somit auch kulinarisch in ferne Länder.

Bereichert wird das Angebot in diesem Jahr durch einen Pedelec-Aktionstag, der in Kooperation mit der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Baesweiler ebenfalls am



CarlAlexanderPark stattfinden wird. Neben der Ausleihmöglichkeit von E-Bikes wird es ein Fahrsicherheitstraining für die kleinen Radfahrer geben. An diversen Ständen werden zudem die Themen "sicheres Fahrrad" und "Ausflüge in der StädteRegion Aachen" vorgestellt. Ein besonderes Highlight wird ein sogenanntes Fahrrad-Kino sein, bei dem man mit eigener Muskelkraft einen Film erzeugen kann

Die Stadt Baesweiler, der Integrationsrat und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf Ihren und Euren Besuch und wünschen schöne Stunden beim Internationalen Kinderfest im Carl AlexanderPark.



Das Jugendcafé Baesweiler in der Windmühlenstraße bleibt an den folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 25.03.2016 (Karfreitag), Sonntag, 27.03.2016 (Ostersonntag) und Sonntag, 01.05.2016 (Maifeiertag)





Donnerstag, 14. April 2016, 16.30 Uhr, Burg Baesweiler

Das Theater Coq au Vin aus Berlin präsentiert:

Der furiose Küchenzirkus

Zwei Köche bitten zu

Tisch! Es gibt Apfelkuchen! Phantasie- und humorvoll erschaffen die zwei Clowns ihre kleine Küchenwelt, die viel Charme und Magie versprüht. Um die Grundlage des Teiges zu rühren, verflechten sie geschickt artistische Kunststü-



cke mit tänzerischen Choreographien und führen größenwahnsinnig ihre außergewöhnliche Küchentauglichkeit vor. Über dem erfolgreichen Kochen schwebt die Ironie des Scheiterns, welche das Stück urkomisch macht. Trotz vieler Schwierigkeiten lassen sich die Clownsköche nicht entmutigen und zelebrieren auf selbstverständliche Art und Weise Backen und Kochen als höchstes Vergnügen. Am Ende schlägt die Flut der Begeisterung für das Kochen derart hohe Wellen, dass Zugaben lauthals eingefordert werden.

Cog au Vin über Cog Au Vin

Das Berliner Kinder- und Familientheater Coq Au Vin wurde 2000 von Sebastian Matt und Thomas Endel gegründet und macht sich seitdem durch seinen unverwechselbaren Stil einen Namen im ganzen Bundesgebiet. Theater Coq Au Vin kreiert Zirkus als Theater lebendig und frisch. Die spielerische Hingabe der Darsteller, der den Stücken innewohnende Humor und die spektakuläre Artistik stehen dabei im Vordergrund. Die Darsteller agieren publikumsnah und provozieren die Reaktion der Zuschauer. Es entsteht ein interaktives Theatererlebnis, in dem der Zuschauer nicht nur passiv zusieht, sondern aktiv teilnimmt und mitgestaltet. Das große Engagement, die Inspiration und die Hingabe der Mitwirkenden sind der Motor des Theaters. Deshalb enden die Vorstellungen nicht nur in wahren Freudenstürmen der Kinder, sondern treffen auch zielsicher den Lachnerv der Eltern und machen die Stücke zu einem ganz besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Für Kinder ab 3 Jahren - Spieldauer ca. 50 Minuten



Kommunales Kino

Dienstag, 12.04.2016, 16.30 Uhr Cinderella

Die junge Ella lebt nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrer Stiefmutter und deren Töchtern. Als sie von ihnen zur Dienerin degradiert und hämisch "Cinderella" genannt wird, scheint für Ella alles verloren. Wäre da nicht die Erinnerung an ihre Mutter. Eines Tages trifft sie einen gutaussehenden Fremden - nicht ahnend, dass er der Prinz ist. Als der Hof alle jungen Frauen des Landes zum Ball einlädt, sieht Ella die Gelegenheit gekommen, ihn wiederzusehen. Mit Hilfe einer guten Fee und eines verzauberten Glasschuhs macht sie sich auf, um ihr Leben ein für alle Mal zu ändern.

Dienstag, 26.04.2016, 16.30 Uhr Alles steht Kopf

Im Hauptquartier, dem Kontrollzentrum im Kopf der elfjährigen Riley, leisten fünf Emotionen Schwerstarbeit: Angeführt von der optimistischen FREUDE, die Riley immer nur glücklich sehen möchte, sorgt sich ANGST ständig um Rileys Sicherheit, während WUT auf der Suche nach Gerechtigkeit bisweilen die Hutschnur platzt. Und die aufmerksame EKEL schützt den Teenager davor, sich zu vergiften - körperlich oder mental. Nur die unglückliche KUMMER weiß nicht so Recht, was ihre Aufgabe ist - nun ja, die anderen offensichtlich aber auch nicht

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro Erwachsene pro Film 2,50 Euro



Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh
Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hansholzschuh.de



"Kultur nach 8"

Jürgen Beckers - "Wie jeht et? - Et jeht!"

2. Donnerstag!

Er hat im April 2006 die Veranstaltungsreihe "Kultur nach 8" mit einem Soloprogramm eröffnet. 10 Jahre später feiern wir gemeinsam mit Jürgen Rockers Cobuststag.

mit Jürgen Beckers Geburtstag.

Mit seinem Programm "Wie jeht et? - Et jeht!" trumpft er mit unverzichtbaren Alltagsweisheiten auf. Er bleibt auch diesmal wieder den heimischen Gefilden treu und wirft einen liebevoll-komödiantischen Blick in Küchen, Vereinsheime und Musiktruhen. Dabei nimmt er sich auch all den beliebten Sprüchen, Floskeln und Lebensweisheiten an, die zu jedem gepflegten Gespräch zwischen Tür und Angel und über den Gartenzaun gehören.

Freuen Sie sich auf den Mitbegründer der Reihe "Kultur nach 8". Sicherlich wird es an diesem Abend auch ein Geburtstagsständchen auf das "Geburtstagskind" Kulturzentrum Burg Baesweiler geben.

Donnerstag, **05.** Mai, 2016, 20.08 Uhr, Burg Baesweiler "Kultur nach 8"

Anka Zink - "Zink Extrem Positiv"

Bekannt ist sie den meisten aus "7 Tage - 7 Köpfe". Aber auch in Baesweiler war sie bereits mehrfach zu Gast. Am 05.05. beschreitet Anka Zink mit ihrem Programm "Zink

Extrem Positiv" neue Wege. Ausgezeichnet durchs Über-Leber riskiert die rheinische Ausnahmekünstlerin ein Experiment. Die Mutti des weiblichen Stand-up bezieht Position. In Zink Extrem Positiv haut sie jetzt richtig auf den Putz. Das wird alle freuen. Sie wird schärfer. Politischer. Extremer. Sie leugnet ihre Wurzeln nicht. Geboren wurde sie in eine Welt stabiler Werte wie Demokratie, Selbstverantwortung und Meinungsfreiheit und dem Handicap als moderne westliche Frau mit höherem Bildungsabschluss. Was ist das jetzt wert? Selbstoptimierung ist das Gebot der Stunde, Gemüse ist ein Religionsansatz und Krethi und Plethi benutzen Begriffe wie Abendland und Morgenland, um dafür zu sorgen, dass wir Angst bekommen vor der aufgehenden Sonne. Anka Zink arbeitet mit vollem Körpereinsatz und parodistischen Highlights.

Minigolfanlage und Grillhütten öffnen



Ab Freitag, 25. März 2016, ist die Minigolfanlage wieder geöffnet. Sie kann wie folgt besucht werden: dienstags bis samstags von 14.00 Uhr - 20.00 Uhr (Einlass bis 19.00 Uhr); sonntags und an den Wochenfeiertagen von 10.00 Uhr - 20.00 Uhr (Einlass bis 19.00 Uhr). Für Gruppen können nach Voranmeldung bei Herrn Mittmann, Telefon: 0163/8141440, besondere Öffnungszeiten vereinbart werden.

Auch die Grillhütten in Baesweiler, Parkstraße (am Wasserspielplatz), und in Setterich, Wolfsgasse, können wieder angemietet werden. Die Gebühren hierfür betragen 30,00 € je Tag und 150,00 € Kaution.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 02401/800-276 bei Frau Michaele Kortz im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Mariastraße 2, Zimmer 216.

28. Aktivurlaub in Baesweiler 11. bis 22. Juli 2016

Es ist wieder soweit.

Die ersten Planungen für den 28.

Aktivurlaub sind in vollem Gange. Auch in diesem Jahr findet der Aktivurlaub in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt und zwar vom 11. - 22.07.2016.

zwar vom 11. - 22.07.2016. Einmalig in der StädteRegion Aachen und darüber hinaus bietet die Stadt Baesweiler mit der Unterstützung von Vereinen, Organisationen, Privatpersonen und auch Praxen zwei Wochen lang ein abwechslungsreiches Aktivprogramm für Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren an.

Beim Aktivurlaub geht es nicht darum, Höchstleistungen zu vollbringen oder Rekorde aufzustellen, sondern vielmehr darum, sich selbst etwas zu gönnen, Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen und etwas Neues auszuprobieren. Praktischer Nebeneffekt: So ganz nebenbei können Sie der eigenen Fitness und Gesundheit noch auf die Sprünge helfen.

fahren, Laufen, Walken
u. v. m. gehören mittlerweile zu den Klassikern des
Aktivurlaubs, die selbstverständich auch in diesem Jahr wieder

Sportarten wie Rad-

lich auch in diesem Jahr wieder angeboten werden. Alljährlich kommen neue Sportarten dazu lassen Sie sich einfach überraschen!

Vielleicht haben ja auch Sie eine Idee oder sind bereit, sich mit einem Angebot zum Thema "Gesundheit, Fitness, Spaß" zu beteiligen. Gerne können Sie sich den Anmeldebogen unter www.baesweiler.de herunterladen und sich mit Frau Irmgard Waschbüsch vom Sportamt unter der Telefonnummer 02401/800-216 oder per Email irmgard.waschbuesch@stadt.baesweiler.de in Verbindung setzen.





für Ostern

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender (16.03.2016 - 03.05.2016)

Senioren:

17.03.2016

Unterhaltungsabend des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden

23.03.2016

Kaffeenachmittag des Senioren- und Invalidenvereins Baesweiler, Burg Baesweiler

Brauchtumspflege:

23.04.2016

Maifest der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Loverich-Floverich 30.04.2016

Maibaumaufstellung der IGSO Setterich; Vorplatz Rathaus Setterich 30.04.2016

Maibaumaufstellung der Interessengemeinschaft Beggendorfer Ortsvereine

30.04.2016

Tanz in den Mai und Proklamation der Maipaare des Junggesellenvereins Baesweiler; Kirchvorplatz

30.04.2016

Tanz in den Mai des Junggesellenvereins Oidtweiler

30.04.2016

Aufstellen des Maibaums der Vereinigten Ortsvereine Puffendorf

Sonstiges:

19.03.2016

Hallenfußballturnier zu Gunsten wohltätiger Zwecke des Junggesellenvereins Baesweiler; Turnhalle Gymnasium

19.03.2016

Patronatsfest der St. Josef-Schützenbruderschaft Loverich e. V. mit Kirchgang und Jahreshauptversammlung

20.03.2016

Osterschießen der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

03.04.2016

Gemeinsames Frühstück der Meisensingers

07.04.2016

Versammlung der Vereinigten Ortsvereine Puffendorf

09.04.2016

Besichtigung Senfmühle Erkelenz des Geschichtsvereins Setterich

20.04.2016

Frühlingskaffee für die Mitglieder der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich; Pfarrheim Loverich

24.04.2016

Narzissenwanderung der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich 27.04.2016

Fahrt zur Strickfabrik der Kath. Frauengemeinschaft Setterich

*) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.

Kommunales Kino

Dienstag, 12.04.2016, 19.00 Uhr

San Andreas

Als sich die berüchtigte San-Andreas-Verwerfung wie erwartet verschiebt, kommt es in Kalifornien zu einem Erdbeben der Stärke 9. In dieser Situation versuchen sich ein Helikopter-Rettungspilot und seine Noch-Ehefrau gemeinsam von Los Angeles nach San Francisco durchzuschlagen, um ihrer einzigen Tochter beizustehen. Doch ihre gefährliche Reise gen Norden ist nur der Anfang: Denn als sie annehmen können, das Schlimmste überstanden zu haben, geht es erst richtig los...

Dienstag, 26.04.2016, 19.00 Uhr Spy – Susan Cooper Undercover

Susan Cooper ist eine bescheidene Schreibtisch-Agentin. Als jedoch ihr Partner ausfällt und ein weiterer Top-Agent in Gefahr gerät, meldet sie sich freiwillig, um Undercover in die Welt der Drogendealer und Ganoven einzu $tauchen\ und\ die\ Welt\ vor\ einer\ Katastrophe\ zu\ bewahren.\ So\ entwickelt\ sich$ Susan Cooper zur unbedarften Heldin der gefährlichsten Mission der CIA.

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro **Erwachsene** pro Film 2,50 Euro

Traditionelle Radwanderung Christi Himmelfahrt



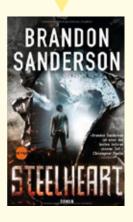
Jedes Jahr lädt die Stadt Baesweiler an Christi Himmelfahrt zur traditionellen Radwanderung ein. So auch in diesem Jahr am Donnerstag, dem 05.05.2016. Die Radwanderung startet um 10.00 Uhr an der Realschule Setterich. Zur Erfrischung und Stärkung erhält jeder Teilnehmer kostenlose Getränke auf der Strecke und am Ziel im Sportpark eine Gulaschsuppe.





TREFF STA

Lesetipps vom



Buchtipp von Nadine Schrank Brandon Sanderson Steelheart

Als David sechs ist, zerstört eine gewaltige Explosion die Welt, die er kannte. Einige der Überlebenden erlangen Superkräfte, die sie dazu nutzen, sich die übrigen untertan zu machen. Als David acht ist, muss er miterleben, wie einer dieser Superhelden, ein gewisser Steelheart, seinen Vater ermordet. Von da an kennt David nur ein Ziel: herauszufinden, warum sein Vater sterben musste. Und ihn zu rächen. Er schließt sich einer Untergrundbewegung an, die die Herrschaft der scheinbar unbesiegbaren Superhelden bekämpft. David ahnt, dass sogar der mächtige Steelheart eine Schwachstelle hat. Er muss sie nur entdecken. Doch das bunt zusammengewürfelte Grüppchen der Widerstandskämpfer muss sich erst zusammenraufen. Und nicht jeder billigt Davids Plan, Jagd auf Steelheart zu machen ...

"Steelheart" von Brandon Sanderson ist ein packender und spannender Auftakt zu einer neuen Jugendbuchreihe, die alles andere als gewöhnlich ist! Hier wird der Superheldengedanke ins Gegenteil verkehrt und eine grausame Welt erschaffen, in der unbesiegbare Epics über die überlebenden Menschen willkürlich herrschen. Für alle Freunde von X-Men, Superman und Co. ist dieses Buch ein Muss, das von der ersten bis zur letzten Seite mit spannenden Szenen und jeder Menge Action gefüllt ist!

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16, 52499 Baesweiler

 Dienstag
 14.00 – 19.30 Uhr

 Mittwoch
 10.00 – 12.00 Uhr

 Donnerstag
 14.00 – 18.00 Uhr

 Freitag
 10.00 – 12.00 Uhr

 und 14.00 – 18.00 Uhr

 Samstag
 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/7944 (Ausleihe), 02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401/895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Bitte beachten Sie!!!

Von Karfreitag, 25. März, bis Ostermontag, 28. März, bleibt die Stadtbücherei Baesweiler geschlossen.



Buchtipp von Doris Sieben-Schopf Michael Winterhoff Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Kleinkinder außer Rand und Band; zehnjährige, für die Respekt vor Eltern und Lehrern ein Fremdwort ist; 17-jährige, die nicht mehr arbeitsfähig sind – Probleme, die Michael Winterhoff in seinem Buch analysiert und auf gesellschaftliche Fehlentwicklungen hinweist.

Das Buch ist eine ehrliche, konsequente Aufforderung an Erwachsene, die Kinder wieder als das zu sehen, was sie sind: Lernende, sich entwickelnde Persönlichkeiten, die der Führung und der Konsequenzen von verantwortungsbewussten Erwachsenen bedürfen, um zu lernen, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden.

Ich habe dieses Buch während des Studiums meiner Tochter in die Hände bekommen und ich glaube, dass der Leitsatz "liebevolle Konsequenz" die Quintessenz des Buches ist. Deshalb ist dieses Buch ein wichtiger Ratgeber für alle Eltern, aber vor allem für die, die das Beste für ihre Kinder wollen, aber durch viele verschiedene Meinungen und Erziehungsstile verunsichert sind und ihrem "Bauchgefühl" nicht mehr recht trauen.



Buchtipp von Elke Tetz Meike Winnemuth Das große Los

Meike Winnemuth, Jahrgang 1960, Journalistin, war im Oktober 2010 Kandidatin bei "Wer wird Millionär" und gewann dort 500.000 Euro. Auf die Frage Günther Jauchs, was sie mit dem Geld vorhabe, antwortete sie spontan "Reisen." Aus dieser spontanen Idee entwickelte sie den Plan, in 12 Monaten 12 Städte weltweit zu besuchen. Sydney, Buenos Aires, Mumbai, Shanghai, Honolulu, San Francisco, London, Kopenhagen, Barcelona, Tel Aviv, Addis Abeba, Havanna, so sah schließlich die Reiseroute aus. In der Regel wurde auf Hotels verzichtet, sondern stattdessen Wohnungen angemietet. Wichtig war ihr auch noch, Dinge zu tun, die ihr unbekannt waren und sich auf Neues einzulassen. Mit Tempo, Humor und viel Gespür für die Besonderheiten der Städte und ihrer Bewohner beschreibt Meike Winnemuth ihre Erfahrungen.

Zwei Dinge haben mich an diesem Buch besonders fasziniert. Das war zum einen der Schreibstil, der jeweils den Rhythmus und das Außergewöhnliche der Stadt aufgreift, über die berichtet wird. Zum anderen macht das Buch Lust darauf, neugierig für unbekannte Dinge zu bleiben und immer mal wieder kleine "Wagnisse" im Alltag einzugehen. Warum nicht einmal eine Veranstaltung alleine besuchen oder eine neue Eis Sorte ausprobieren oder, wie Maike Winnemuth in Australien, Ukulele spielen.



BÜCHERBÖRSE in der Alten Scheune, Burg Baesweiler

Sonntag, 20. März, 11.00 bis 15.00 Uhr

Besuchen Sie die große Bücherbörse in der Burg Baesweiler. Mit 40 Ausstellern erwartet Sie eine riesige Auswahl an gebrauchten Büchern für jedes Alter und für jeden Geschmack. In der Alten Scheune können Sie ganz unabhängig von Wind und Wetter stöbern, feilschen und das ein oder andere Schnäppchen ergattern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DTBÜCHEREI

Bücherei-Team



Buchtipp von Yvonne Jopke Camilla Läckberg Die Schneelöwin

Hinter den schönsten Fassaden wohnt manchmal das größte Unglück. Ein junges Mädchen läuft schwerverletzt auf die Landstraße. Sie wird von einem Auto erfasst und stirbt wenig später im Krankenhaus. Ihr Körper zeigt Zeichen schwerster Misshandlungen. Weitere Mädchen werden vermisst. Auf der Suche nach dem Täter bittet Kommissar Patrik Hedström seine Frau, Schriftstellerin Erica Falck, um Hilfe. Für ihr nächstes Buch interviewt sie im Gefängnis regelmäßig eine Frau, die 1975 ihren Mann tötete, einen ehemaligen Löwenbändiger, der mit einem Zirkus nach Fjällbacka gekommen war. Ihr Mordmotiv: Er hatte die gemeinsame, ungewöhnlich wilde Tochter im Keller angekettet, weil er ihrer nicht Herr wurde. Patrik erhofft sich Hinweise auf die Psyche von Menschen, die in der Lage sind, Kindern so etwas anzutun. Doch je länger Erica mit der Verurteilten spricht, umso deutlicher wird, dass die Dinge damals anders gewesen sein müssen. Erica verfolgt der Gedanke, bei ihr irgendetwas übersehen zu haben.

Die erfolgreiche Bestseller-Autorin Camilla Läckberg zieht mich mit ihrem neuem Kriminalroman "Die Schneelöwin" wieder in ihren Bann und verwebt in einem undurchsichtigen Spinnennetz einen Mordfall aus dem Jahre 1975 mit mehreren aktuellen Vermisstenfällen. Fans von Patrik Hedström und Erica Falck werden hier auf jeden Fall auf ihre Kosten kommen, das eingespielte Ehepaar ermittelt wieder in einem besonders spannenden Schweden-Krimi.



Neue Zeitschrift

Ab sofort gibt es in der Stadtbücherei diese neue Zeitschrift zur Ausleihe.

Außerdem bieten wir Ihnen noch 36 weitere Zeitschriftenabonnements, darunter die Aachener Nachrichten, Spiegel, Stern, Brigitte, Schöner Wohnen, Test und viele mehr. Interessiert? Dann kommen Sie doch auf einen Besuch vorbei und stöbern sie ganz unverbindlich in unserem Angebot.

Zeitschriften digital

Ab sofort können Sie in der Stadtbücherei Baesweiler rund 30 aktuelle Zeitschriften auf ihrem Handy oder Tablet lesen, darunter auch solche, welche die Stadtbücherei Baesweiler nicht im Bestand hat. So einfach funktioniert es: Im AppStore suchen Sie nach "Lese-Zirkel Limberg". Die App kostenlos installieren und schon können Sie loslesen. TivoliEcho, Motorsport aktuell, myself, BusinessPunk, art, familie & co oder vegan für mich – diese und noch mehr Zeitschriften gilt es zu entdecken.

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G. Heizung · Sanitär · Elektro U.G. Heizung · Sanitär · Solarpumpen Öl · + Gasfeuerungen, Wärmepumpen KUNDENDIENST Breite Straße 3 52499 Baesweiler Tel. 02401/7390 · Fax 939208

TipToi – ab sofort in der Stadtbücherei

Ab sofort stehen in der Stadtbücherei Baesweiler Tip-Toi-Bücher und auch ein Stift zur Ausleihe bereit. Egal ob Geschichten oder Sachinformationen, mit TipToi erfährt man alles quasi "multimedial". Aufgrund der großen Nachfrage ist die Leihfrist der TipToi-Medien auf zwei Wochen begrenzt.

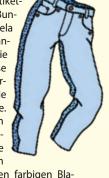


Jacke wie Hose?

Interessante und kuriose Einblicke in die Kulturgeschichte der Hose mit Margret Nußbaum

Entgegen der Hofetikette entschied sich Bundeskanzlerin Angela

Merkel beim Besuch der Queen im vergangenen Jahr für einen Hosenanzug. Für die britische Königin war dies Jacke wie Hose – mit anderen Worten: Es war ihr "schnurze", wie der Berliner sagen, oder "ejal", wie der Rheinländer sich ausdrücken würde. Mit anderen Worten: Es ging der Queen am Allerwertesten vorbei. Die Kanzlerin ohne schwarze Hose und ohne ihre wie eine Regenbogen-Perlenkette im



heimischen Kleiderschrank aufgereihten farbigen Blazer? Kaum denkbar. Hosen für Frauen sind also längst salonfähig geworden. Dies war allerdings noch vor knapp 50 Jahren ein absoluter Tabubruch – zumindest im Deutschen Bundestag. Da sahen die Herren Politiker die Würde des Hauses oder gar der Frau als solche gefährdet. Kein Kleidungsstück hat in der Geschichte so viel Aufhebens von sich gemacht wie die Frauenhose. Unzähligen Spott musste sie von Seiten der Männerwelt über sich ergehen lassen. Mit kuriosen Geschichten rund um die Beinkleider von Frauen, aber auch die von Männern, wartet Margret Nußbaum am Dienstag, 5. April 2016, um 20.00 Uhr in der Scheune der Burg Baesweiler auf. Denn Hosen waren bei Toga tragenden Römern und Griechen lange Zeit verpönt. Für sie hatten die Beinkleider der Germanen etwas Barbarisches. Neben Einblicken in die Kulturgeschichte dieses Kleidungsstückes geht es auch um verschiedene Arten von Hosen - ob Caprioder Marlene-Hose, Hosenröcke oder Hot Pants, Jeans oder Leggins. Einfach in den Laden gehen und eine Jeans kaufen? Unmöglich, denn nichts geht mehr ohne einen Jeans-Guide. Wer weiß denn schon, ob er Slim fit, Skinny, Röhre, Bootcut, oder eine Chino braucht? Wie ist die Nietenhose – so der ursprüngliche Name der Jeans - nach Europa gekommen? Und woran liegt es, dass sie längst salonfähig geworden ist? Warum tragen Frauen sie mittlerweile gern im Boyfriend-Cut, obwohl sie darin aussehen, als hätten sie die schlabbrige Hose von ihrem Freund ausgeliehen? Und was reitet Männer, die sich dem Girlfriend-Look verschreiben und in Röcken durch die Einkaufspassagen schlendern? Ist das einfach nur gender-gerecht nach dem Motto "Gleiches modisches Recht für alle?" Oder was sonst steckt hinter diesen irrwitzigen Ausflügen in die Welt der modischen Absurditäten? Ein interessanter und amüsanter Ausflug in die Welt der Hosen-Mode – für Damen und Herren!

Eintritt: 5,- €. Karten gibt es in der Stadtbücherei Baesweiler, in der Buchhandlung Wild sowie an der Abendkasse.

Gelbe Sädke / Gelbe Tonnen -Sammlung und Leerung

Achtung – Änderung der Abfuhrtage!

Ab dem Jahr 2016 werden alle Abfuhrbezirke zusammengelegt und in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.*

*Ausnahme: Verschiebungen durch Feiertage

*Samstag 26. März 2016 alle Bezirke (1-10) *Verschiebung einen Tag nach hinten wegen Karfreitag

alle Bezirke (1 – 10) Freitag 08. April 2016

Freitag 22. April 2016 alle Bezirke (1 – 10)

*Verschiebung einen Tag nach hinten wegen Christi Himmelfahrt

Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Dienstag, den 03. Mai 2016

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Standzeiten, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!

*Samstag 07. Mai 2016



alle Bezirke (1 – 10)

von 08.30 - 09.30 Uhr Oidtweiler:

Ecke Eschweiler Str. / Pater-Dr.-Pohlen-Str. (Parkplatz)

von 10.00 - 11.30 Uhr **Baesweiler:**

Max-Beckmann-Str. (Parkplatz gegenüber dem Sportpark)

von 12.00 - 13.00 Uhr **Beggendorf:**

Parkplatz Ecke Lindenstr./

von 14.00 - 15.00 Uhr

Werner-Reinartz-Str. Beethovenstr. (Wendehammer

Loverich:

Sportplatz)

von 15.15 - 16.30 Uhr

An der Burg (Parkplatz Rathaus)

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Setterich:

Am Schadstoffmobil können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende an verschiedenen Standorten bis 15 Kilogramm haushaltsübliche schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgeben. Auch kleine Elektroaltgeräte bis 30 Zentimeter Kantenlänge werden angenommen -Bildschirme und Monitore jedoch nicht.

Für Rückfragen und weitere Informationen zu der Schadstoffannahme, den Standorten und Standzeiten steht die Abfallberatung der AWA-Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 02403 / 8766 – 353 gerne zur Verfügung.

Seit über 30 Jahren die Adresse in Baesweiler Gaststätte

Heidi und Peter

nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz

Telefon 0 24 01 / 73 67

Wir empfehlen uns!!!

- Vereins-, Betriebs-, **Familienfeiern**
- Gesellschaftsraum bis 60 Personen







Mittwoch Ruhetag!

Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2016 werden die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9,10) werden vierwöchentlich freitags abgefahren.

*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Freitag 18. März 2016 Bezirke 5 + 6*Donnerstag 24. März 2016 Bezirke 2 + 7

*Achtung! Vorverlegung um einen Tag wegen Karfreitag!

29. März 2016 Bezirk

*Achtung! Verschiebung einen Tag nach hinten wegen Ostermontag!

04. April 2016 *Montag Bezirke 9 + 10

*Achtung! Verschiebung drei Tage nach hinten wegen Ostern

08. April 2016 Bezirke 3 + 4Freitag Montag 11. April 2016 Bezirk 1

Freitag 15. April 2016 Bezirke 5 + 616. April 2016 V7** Samstag

**Achtung !!! ... am Samstag, den 16. April 2016 sammelt die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.

22. April 2016 Freitag Bezirk 2 Montag 25. April 2016 Bezirk 8 29. April 2016 **Bezirke** 9 + 10Freitag

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit? Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon: 02403/55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

Mittwoch, 13. April 2016, in allen Bezirken!

Wichtig: Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle direkt am Straßenrand und gut sichtbar zur Abfuhr bereit (...bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!). Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- als Bündel (bitte nur mit Natur Kordel bündeln),
- in offenen Mehrweg Behältnissen (Kisten, Kartons oder Körbe) und/
- in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken mit dem Aufdruck "RegioEntsorgungAöR"

können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken können nicht abgefahren werden!

...wo Sie die amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke mit dem Aufdruck "Regio Entsorgung AöR" für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders 2016 oder bei der AWA-Abfallberatung; Tel. 0 2403 / 8766 - 353.

Zur Fastenzeit: Mitmachen bei BUND-Aktion "Plastikfasten"

Noch bestimmen Dinge aus "Plastik" unseren Alltag. Und das, obgleich Kunststoffe aus Erdöl hergestellt werden, einem Rohstoff, der nur noch begrenzt und unter großen Beeinträchtigungen der Umwelt verfügbar gemacht werden kann. Dazu sind große Anteile der Plastik-Produkte sehr kurzlebig, werden nach einmaligem Gebrauch zu Abfall und verschwenden damit wertvolle Ressourcen. Ein weiteres Problem: Viele Plastikverpackungen landen weltweit in den Meeren und schädigen nachweislich in großem Umfang die Umwelt. In Deutschland fallen pro Jahr rund 5 Millionen Tonnen Plastikabfälle an. Zwar werden Kunststoffverpackungen über die Gelbe Tonne einem Recycling zugeführt - jedoch nur etwa die Hälfte der eingesammelten Mengen als Werkstoffe für neue Produkte wiedergewonnen. Gute Gründe, um sich der BUND-Kampagne "Plastikfasten" anzuschließen: wer im Alltag zum Beispiel Einkaufstaschen, Verkaufsverpackungen und Frischhaltefolien vermeidet, spart Ressourcen, verringert Plastikabfälle und schont damit die Umwelt.

Starten Sie Ihr "Plastikfasten" mit ein paar einfach umzusetzenden Tipps der Abfallberatung:

Beim Einkauf:

- Eine oder mehrere Falttaschen in der Handtasche und/oder Klappkisten im Kofferraum ersetzen jede Plastiktüte.
- Obst, Gemüse und Salat können unverpackt und bedarfsgerecht eingekauft werden. Wer einen mit Zeitungspapier ausgelegten Einkaufskorb mit in den Laden nimmt, kann das "Grünzeug" getrennt von den anderen Einkäufen im Einkaufswagen sicher und sauber zur Kasse und nach Hause transportieren. Damit können auch Servicetüten im Supermarkt eingespart werden. Wiege-Etiketten klebt man dabei lose direkt auf das Gemüse und Obst.
- Mit dem Kauf von Getränken und Säften in Mehrwegglasflaschen vermeidet man jede Menge Plastikahfall!

Und zuhause:

 Zum Beispiel übrig gebliebenes Essen im Kühlschrank nicht mit Frischhaltefolie, sondern stattdessen mit Teller oder Schüssel abdecken.

Weitere Tipps zur Vermeidung von Plastik sind unter www.BUND.de unter dem Stichwort "Plastikfasten" nachzulesen!

Wer Fragen rund ums Thema Abfall hat, den berät die AWA-Abfallberatung gerne. Telefon: 02403/8766-353, e-mail: abfallberatung@awagmbh.de.



Individuell geplant - zum Festpreis gebaut!

















AIM Hausbau GmbH
Bahnhofstraße 89 52499 Baesweiler

2 02401 - 60 28 18 0

www.aim-hausbau.de

Probefahrt gefällig? – Drehen Sie eine Runde mit dem E-Bike

Eine Aktion der Stadt Baesweiler mit der RWE Deutschland AG



Im Zeitraum vom 21. bis 26. April 2016 gehen die "E-Bikes on Tour". Die RWE Deutschland AG stellt den Bürgern der Stadt Baesweiler von Donnerstag bis Dienstag zehn E-Bikes zur Ausleihe zur Verfügung. E-Bikes eignen sich als klimafreundliche Ergänzung im Straßenverkehr. Wer in der Stadt mit dem Elektrofahrrad statt dem Auto unterwegs ist, vermindert das Verkehrsaufkommen – und somit auch den CO2-Ausstoß.

Bereits im vergangenen Jahr konnten die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung E-Bikes auf ihre Tauglichkeit im Privat- als auch Arbeitsleben testen. Insbesondere auf kurzen Strecken bis zu 5 km stellte das elektrische Rad eine geeignete Alternative zum Auto dar und konnte durch Komfort und Zeitersparnis punkten.

Nun können von Donnerstag, dem 21. April, bis Dienstag, dem 26. April, auch die Bürger der Stadt Baesweiler die Elektrofahrräder ausleihen und testen. Kommen Sie dazu im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, vorbei und melden Sie sich im Zimmer 309 bei Caprice Mathar.

Ausleihzeiten an den jeweiligen Tagen:

- Donnerstag, 21. April: 10.00 16.00 Uhr, Rückgabe bis 17.00 Uhr
- Freitag, 22. April: 8.30 12.30, Rückgabe bis 13.30 Uhr
- Samstag, 23. April: Pedelec-Aktionstag am Carl Alexander Park, Ausleihe vor Ort von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Sonntag, 24. April: Ausleihe erfolgt von 17.00 bis 18.00 Uhr am Samstag, 23. April am CAP; die R\u00e4der m\u00fcssen am Montag, 25. April von 8.00 – 9.00 Uhr zur\u00fcckgegeben werden
- Montag, 25. April: 10.00 16.00 Uhr, Rückgabe bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 26. April: 8.30 14.00 Uhr, Rückgabe bis 15.00 Uhr

Auf Wunsch können die E-Bikes auch bis zum folgenden Tag ausgeliehen werden. Für die Ausleihe bis zum Folgetag muss gewährleistet sein, dass die E-Bikes über Nacht gesichert in einem verschlossenem Raum stehen. Für Diebstahl wird ansonsten keine Haftung übernommen!!! Montag, 25. April, sowie Dienstag, 26. April, müssen die Räder jedoch bis spätestens 17.00 Uhr bzw. 15.00 Uhr zurückgegeben werden.

Ausleihe der E-Bikes: Nur so lange der Vorrat reicht. Auf die Helmpflicht wird hingewiesen. Für die Ausleihe benötigen Sie Ihren Personalausweis oder Führerschein. Leider ist die Ausleihe nicht an Personen unter 16 Jahren möglich. Reservierungen können gerne ab dem 18. April **telefonisch** abgesprochen werden. Nehmen Sie dazu mit Frau Mathar Kontakt auf.

Pedelec-Aktionstag am CarlAlexanderPark

Am Samstag, 23. April 2016, findet von 14.00 bis 18.00 Uhr gemeinsam mit dem internationalen Kinderfest der Stadt Baesweiler im CarlAlexanderPark erstmalig der erste Pedelec-Aktionstag statt. Das internationale Kinderfest bietet den Besucherinnen und Besuchern ein buntes und vielfältiges Programm – auf der Bühne aber auch bei vielen Angeboten rund um den CAP. Zusätzlich zu dem Kinderfest findet in diesem Jahr ein Pedelec-Aktionstag statt.

Die Stadt Baesweiler lädt Sie an diesem Tag auf eine Probefahrt mit einem E-Bike ein. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie schnell und leicht Sie dank dem elektrischen Antrieb vorankommen. Am Stand der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Baesweiler können die Räder an diesem Tag für 30 bis 60 Minuten ausgeliehen werden. Bitte bringen Sie dazu Ihren Ausweis oder Führerschein mit. Es wird darauf hingewiesen, dass der Verleih der E-Bikes erst ab dem 16. Lebensjahr möglich ist.

Ein bunter Tag für die ganze Familie gemeinsam mit dem internationalen Kinderfest der Stadt Baesweiler am 23. April 2016

Für Kinder wird ein Fahrsicherheitstraining durch die Polizei angeboten. So können schon die kleinen Radler ihr Geschick und Können unter Beweis stellen und lernen ganz nebenbei, wie sie sicher mit ihrem Rad unterwegs sind. Sehr gerne können die Kinder mit ihrem eigenen Fahrrad das Training absolvieren.

In Kooperation mit der StädteRegion Aachen können Sie sich zudem über die unterschiedlichen touristischen und interessanten Angebote zum Thema Radfahren in der Region informieren. Sie wollten immer schon mal ihre Heimat von einer anderen Seite betrachten und neue Wege mit dem Rad erkunden? Dann besuchen Sie den Infostand der StädteRegion Aachen

Als Highlight wird außerdem ein Fahrrad-Kino angeboten. Treiben Sie mit Ihrer eigenen Muskelkraft einen Film an und Iernen Sie die Region von einer neuen Perspektive kennen. Kommen Sie vorbei, werden Sie aktiv und genießen Sie das vielseitige Programm des internationalen Kinderfestes sowie des Pedelec-Aktionstages.

Nähere Informationen werden auf der Internetseite der Stadt sowie in der Presse noch bekanntgegeben. Bei weiteren Fragen ist auch sehr gerne die Klimaschutzbeauftragte Caprice Mathar unter 02401 / 800 – 375 oder caprice.mathar@stadt.baesweiler.de für Sie da!

Klima-Stadt-Rad-Tour -Entdecken Sie neue Seiten an Ihrer Heimatstadt

Geführte Radtour durch Baesweiler

Am Montag, 25. April, findet im Rahmen dieser Aktion um 18.00 Uhr eine geführte Klima-Stadt-Rad-Tour statt. In ca. 2 Stunden werden sowohl wesentliche historische, spannende und für den Klimaschutz relevante Orte im Stadtgebiet erkundet und Sie erhalten hoffentlich neue sowie interessante Informationen zu Ihrer Heimatstadt.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl aufgrund der Anzahl der E-Bikes auf 8 Personen begrenzt ist. Nehmen Sie hierzu ebenfalls Kontakt mit Frau Mathar auf.

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

ZWEI FACH RECHT

Gabriele Goeble

Heinz Han

Anwaltssozietät Goeble & Hanel Kirchstrasse 40 A 52499 Baesweiler

Tel. 02401 608 680 - 0 www.zweifach-recht.de



Klimaschutz

Der älteste Kühlschrank der Stadt – Wir haben ihn gefunden!



Im Januar 2016 suchte die Stadt Baesweiler gemeinsam mit der EWV Energie- und Wasser - Versorgung GmbH im Rahmen der ersten Klima-Messe den ältesten noch im Einsatz befindlichen elektronischen Kühlschrank der Stadt. Viele Bürger haben am Wettbewerb teilgenommen und ihren alten Energiefresser angemeldet. Der vermeintlich "älteste" Kühlschrank stammt aus dem Jahr 1999. Trotz seines Alters von 17 Jahren ist er dennoch der Youngster unter den eingegangen Kühlschränken. Viele der gemeldeten Kühlschränke sind aus den 1960er Jahren. Besonders schön war der Brief eines Ehepaares, welches mit ihrem Kühlschrank der Marke AEG von 1968 teilnahm und sogar noch den Kaufbeleg mit exaktem Datum einreichte.

Die Aktion hat der Klimaschutzbeauftragten viel Spaß bereitet, da viele Einsendungen mit einer spannenden Geschichte einhergingen. Das Engagement der Bürger, die oft lange das genaue Alter recherchiert haben, war einfach toll. Ein Bürger erzählte sogar, dass die Herstellungsfirma das richtige Alter anhand des Typschildes nicht ermitteln konnte, weil die jeweiligen Datenbänke nicht soweit digital zurückgingen. So musste er allein weitersuchen.

Letztendlich gewonnen hat Ernst Reinhard Kandler. Er schickte seinen funktionstüchtigen Saba-Kühlschrank, der 1957 gekauft wurde, ins Rennen. Die Firma SABA (Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt August Schwer Söhne GmbH), oft nur bekannt für die Herstellung von Radios, stellte in den 1950er Jahren auch Kühlschränke her. Aufgrund eines mangelnden Markterfolges wurde die Produktion jedoch 1959 wieder eingestellt. Das Unternehmen selbst wurde 1986 aufgelöst.

Nun kann Herr Kandler sich über einen Gutschein für einen neuen Kühlschrank freuen, der am Freitag, 4. März, auf der ersten Klima-Messe der Stadt Baesweiler durch Vertreter der EWV überreicht wurde.

Die ersten 1.000 Gutscheine für ein Neubürger-Ticket sind ausgegeben

Die Stadt Baesweiler hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Neubürgern neue Angebote im Bereich der Mobilität zu bieten, um so die Stadt noch attraktiver zu gestalten. Seit Ende des vergangenen Jahres werden an die Neubürger der Stadt Baesweiler bei der Anmeldung im Bürgerbüro Gutscheine für ein kostenloses Wochenticket im Aachener Verkehrsverbund ausgehändigt. Durch dieses Schnupperangebot können neue Bürger eine Woche lang ausprobieren, wie sie mit dem Bus beispielsweise zur Arbeit oder zum Einkaufen gelangen. Frau Anna Brigitte Woyda ist aus Dortmund nach Baesweiler gezogen und freut sich über das kostenlose Schnupperangebot. Nun kann sie ganz ohne Kosten ihre neue Heimat mit dem Bus erkunden.

ortho&art

Orthopädie-Schuhtechnik & Lederwerkstatt

Franco Mertes

Tel. 02401-605072

Kückstrasse 42 52499 Baesweiler

Öffnungszeiten Mo - Fr 9.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00



Orthopädische Schuhzurichtungen Schuhreparaturen Schuhverkauf



Orthopädische Einlagen nach Maß Sporteinlagen Diabetikereinlagen



Handgefertigte Lederwaren Lederaccessoires Lederreparaturen





LISA TUCCI[®]
Think!



Malerarbeiten
Vergoldungen und Patinierarbeiten
Stuck- und Restaurierung
Lasur- und Beiztechniken
Bildgestaltungen
Wand- und Deckenmalerei
Aufarbeitung von Möbeln durch



JOSEÍSTRABE 21 52499 BAESWEILER
TELEÍON 02401/5048-49 • TELEÍAX 02401/6472
www.seidel-wohnen.de • e-mail: info@seidel-stuck.de





Der Klimawandel ist eine Herausforderung, die angegangen werden muss. Ein jeder kann einen erheblichen Teil für den Klimaschutz leisten - ganz ohne viel Aufwand und großes Budget. Zudem kann durch einen aktiv betriebenen Klimaschutz das eigene Portemonnaie geschont werden. Wie das geht, konnten die Bürger der Stadt Baesweiler nun auf der ersten Klima-Messe der Stadt Baesweiler erleben. Bei freiem Eintritt präsentierten im Kulturzentrum "Burg Baesweiler" dazu 14 Akteure ihr Angebot und zeigten auf, was ein jeder tun kann, um die eigenen Energieverbräuche zu senken.

Unter anderem gab die Verbraucherzentrale Energiespartipps für den Alltag und wies darauf hin, wie schnell und leicht sich bares Geld sparen lässt. Haushalte mit geringem Einkommen konnten sich durch den Stromsparcheck der Caritas beraten lassen, um so das knappe Haushaltsgeld etwas zu schonen.

Institutionen wie altbau plus aus Aachen, effeff.ac und das Bau- und Medienzentrum Düren waren vor Ort, um aktiv, aber vor allem neutral zum Thema "energetischer Optimierung bzw. Sanierung von Gebäuden" zu beraten. Außerdem

stellten die großen Energieversorger der Region, enwor und EWV, ihre Angebote vor. Darüber hinaus zeigten Handwerksbetriebe aus Baesweiler, was man an und in seinem Heim verändern kann. Die Aachener Bank und die Sparkasse Aachen standen den Bürgern zur Seite, um Fragen der Finanzierung im Bereich der energetischen Optimierung – egal ob Neu- oder Altbau – zu beantworten.

Eröffnet wurde die erste Klima-Messe der Stadt durch Bürgermeister Dr. Willi Linkens, der insbesondere auf die Bedeutung des Handeln eines jeden einzelnen hinwies und herausstellte, wie einfach es ist, sich zu engagieren und dabei auch noch selbst zu profitieren. Gemeinsam muss sich für den Klimaschutz eingesetzt werden, um für sich, aber auch für die eigene Region, eine höhere Lebensqualität zu gewinnen.

Im Anschluss gab es Vorträge der Verbraucherzentrale NRW, von altbau plus und der Sparkasse Aachen. Zum Ende der Veranstaltung wurde gemeinsam mit der EWV Energie- und Wasser - Versorgung GmbH der Gewinner der Aktion "Der älteste Kühlschrank der Stadt" gekürt.

Becker Linnicher Str. 197 (B 57) · 52477 Alsdorf Tel. 0 24 04 / 91 30 30 · Fax 91 30 33 W E R K Z E U G E www.becker-werkzeuge.de

Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf - Gartenmotorgeräte

KOMFORTABEL, STARK UND ZUVERLÄSSIG. Aktionpreis 549, - € Unverhindliche Preisempleblung des Hertellers: 659, € WMB 4448 TC Wiking

Rasenmäher MB 448 TC mit Radantrieb:

- Mono-Komfortlenker, klappbar und 2-stufig höhenverstellbar
- zentrale Schnitthöhenverstellung von 25 bis 75 mm
- starker 1-Gang-Radantrieb für zügiges Arbeiten



Besuchen Sie uns am STIHL Test-Tag: Samstag, den 9. April 2016 von 9 bis 16 Uhr.

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.



Die STIHL Motorsense FS 38:

- einfach zu starten und bequem zu bedienen
- bestens geeignet für präzise Rasenkanten und kleine Rasenflächen
- · perfekt zum Auslichten von Dickicht









STIHL

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 15.03. bis 02.05.2016

Wann? 15.03.2016 16.03.2016 20.03.2016 21.03.2016 21.03.2016 29.03.2016 29.03.2016 04.04.2016 04.04.2016 04.04.2016 05.04.2016 05.04.2016 05.04.2016 07.04.2016 07.04.2016	Was? 3D-Drucken LIVE Sexueller Missbrauch von Kindern im Internet Englisch für Beruf und Freizeit (A2) Feldenkrais® - Workshop "Mund und Kiefer" Bildungsurlaub: Fit fürs Büro mit Word und Excel - Kombikurs PowerPoint für Grundschulkinder (3 4. Klasse) EDV-gestützte Finanzbuch-haltung am PC mit DATEV (Bildungsurlaub) Prüfungsvorbereitung kaufmännische Berufe IHK Fitnessgymnastik und Body-Training für Frauen Yoga Das digitale Notizbuch von Microsoft: One Note Yoga für Anfänger/innen mit Elementen aus der lyengar Tradition Tai Qi Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene Sturzprophylaxe für 65 plus Laufen ohne zu schnaufen - Laufkurs für Anfänger/innen Fit und entspannt durch Alltag und Beruf Foto-Workshop 55 plus: E-Mails senden, empfangen und verwalten Vortrag: Bedeutende Funde an der via belgica zwischen Rimburg u. Jülich Professionelles Beschwerdemanagement	Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Herzogenrath-Mit Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Herzogenrath-Str Baesweiler-Setter Alsdorf, VHS Gesc Herzogenrath, Far Würselen, Vitalia S Herzogenrath-Kol Würselen, Familie Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc
13.04.2016 14.04.2016 16.04.2016 16.04.2016 20.04.2016 21.04.2016 21.04.2016 23.04.2016 23.04.2016 23.04.2016 23.04.2016 25.04.2016	Vortrag: Europäische Asylpolitik - Festung Europa? Tabellenkalkulation mit Excel 2013 - II Einführung in die Buddhistische Achtsamkeitsmeditation Yoga und Klang Vortrag: Flüchtlinge in Deutschland Homöopathie für zu Hause - was kann sie leisten? 55 plus: Mein Android-Smartphone - Warmwerden mit einem Begleiter für alle Fälle Stadtspaziergang: Allerlei Bauwerke in Herzogenrath Kommunikation mit Herz 4-Pfotenwanderung: Die Narzissenwanderung im Nationalpark Eifel Surya Namaskar - Der Sonnengruß Word, Excel & Co. umsonst: LibreOffice 4.3	Herzogenrath, So: Dahlemer Str. 28 Herzogenrath-Mit Alsdorf, VHS Gesc Herzogenrath, Far Herzogenrath, So: Alsdorf, VHS Gesc Alsdorf, VHS Gesc Monschau-Höfen, Alsdorf, VHS Gesc Herzogenrath-Mit

chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1 itte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.1 raß, Pfarrsaal Pfarre St. Josef, Josefstr. 8 rich, DRK-Familienzentrum, Adenauerring 137 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1 milienzentrum "Altes Zollhaus" Seniorenresidenz, Bahnhofstraße 17-19 phlscheid, Bürgerhaus, Oststr. 55, Sportplatz enzentrum St. Sebastian, Lehnstr. 2a chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.600 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11 alten Schmiede", Aachener Str. 240 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2 oziokultur. Zentrum Klösterchen, itte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum

chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1 milienzentrum "Altes Zollhaus" oziokultur. Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.1 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11

ogenrath, Erkensstraße, vor der Volkshochschule chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7 n, Nationalparktor, Hauptststraße 72 chäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1 itte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum

Lebensperspektiven für junge Menschen entwickeln

Seit vier Jahrzehnten bietet die VHS Nordkreis Aachen jungen Menschen Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses oder der Fachoberschulreife an. Die Ursachen, warum jährlich rund 5.500 Schüler in Nordrhein-Westfalen (Quelle IT NRW 2014) die Schule ohne Abschluss verlassen, sind mannigfaltig. Zwei Teilnehmer, die im Sommer 2015 ihren Abschluss an der VHS Nordkreis Aachen absolvierten, schilderten der VHS-Leiterin Jana Blaney ihre Geschichte. Da sie mittlerweile eine berufliche Perspektive haben, möchten sie nicht mit ihren wahren Namen genannt werden.

Malte ist 28 Jahre alt und hat zwei Jahre freiwillig an der VHS noch einmal die Schulbank "gedrückt". Die Betonung liegt auf freiwillig. Denn Malte hatte ein Problem mit Autoritäten, hatte sich schon immer als Außenseiter gefühlt, wurde in der Schule oft gehänselt und setzte sich schlagkräftig gegen das Hänseln zur Wehr. Glücklich machte ihn das nicht. Irgendwann lernte er die "falschen Leute" kennen, schwänzte die Schule, scheute die Konfrontation mit den Lehrern und musste wegen der Fehlzeiten häufig die Schule wechseln. Den Anschluss in der Schule hatte er



längst verpasst und dann kamen Suchtprobleme hinzu. Das Verhältnis zu den Eltern gestaltete sich immer schwieriger, so zog Malte mit 17 Jahren aus. Obwohl er die Schule in der 8. Klasse mit einem Abgangszeugnis verließ, eröffnete ihm ein Praktikum den Weg zu einem Ausbildungsplatz. Zu diesem Zeitpunkt war Malte mit den Anforderungen eines geregelten Tagesablaufs überfordert und verlor seinen Ausbildungsplatz. Dann ging es nur noch abwärts. Malte machte eine Therapie, versuchte wieder Fuß zu fassen – ohne Abschluss keine Chance. So kam er zur VHS, machte erst seinen Hauptschulabschluss, anschließend als Klassenbester seine Fachoberschule und hat jetzt wieder einen Ausbildungsplatz.

Paul ist 19, sehr schüchtern und wurde in der Schule oft gemobbt. In der 5. Klasse wurde er "faul", wie er selbst sagte, "ich hatte an nichts mehr Interesse, habe nicht aufgepasst und nichts gelernt". Ab der 7. Klasse wurde er computersüchtig, schwänzte häufig die Schule, spielte Tag und Nacht - flüchtete in eine andere Welt. Seine Eltern kappten die Internetleitung. Der sonst zurückhaltende Paul wurde nun aggressiv und befriedigte seine Sucht im Internet-Café. Auch Paul nahm Hilfe in Anspruch und als seine Schwester an der VHS ihren Schulabschluss nachholte, nahm er zwei Jahre lange Schulwege in Kauf und schloss mit einem reinen 2er Zeugnis seine Fachoberschule ab. Er träumt von der Forschung, traut sich aber momentan noch nicht das Abitur und Studieren zu. Zunächst macht er eine Ausbildung und will weiter an sich arbeiten.

Brigitte Kühn ist Sozialpädagogin an der VHS und betreut die Schulabschlusslehrgänge. weiß, dass alle jungen Menschen, die bei ihr landen, ihr "Päckchen" tragen. Viele benötigen mehrere Anläufe, um ihr Leben in die Hand zu nehmen. Sie alle verbindet ein schwaches Selbstwertgefühl, ein nicht an sich glauben. Brigitte Kühn legt Wert darauf, dass die jungen Menschen eine Lebensperspektive über den Schulabschluss hinaus für sich entwickeln. Deshalb ist ein Unterrichtsschwerpunkt auch Berufsorientierung und Lernen lernen. Was würden Malte und Paul jungen Menschen in ähnlichen Situationen empfehlen? "Glaubt an euch und lasst euch nicht von Misserfolgen wieder aus der Bahn werfen."

Am 5. September starten die Lehrgänge wieder. Alle Interessenten können sich ab sofort bei Frau Kühn telefonisch unter 02404 9063-28 und per E-Mail unter brigitte.kuehn@vhs-nordkreis-aachen.de informieren oder schriftlich auf einen Lehrgangsplatz bewerben: VHS Nordkreis Aachen, Brigitte Kühn, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf

Kunst-, Kunsthandwerker- und LifeStyle-Markt im CarlAlexanderPark

Am 18. und 19. Juni 2016 wird der CarlAlexanderPark sich zum 3. Mal in ein kleines "Kunstparadies" verwandeln. Mit Ausstellern aus den Bereichen Kunst, Design, Kunsthandwerk und LifeStyle ist der Markt ein Spiegelbild der künstlerischen und handwerklichen Gestaltungsvielfalt der Region.

4. Baesweiler Summer Open Air

Am 27. August 2016 werden die Besucher beim 4. Baesweiler Summer Open Air Festival durch stimmungsvolle Musik zum Mitfeiern, Mitsingen und Tanzen angestiftet. Infos gibt es bereits jetzt unter www.summeropen-air.de sowie auf der Facebook-Seite: facebook.com/SOA.Festival.





Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777 Oidtweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 02401/2386

Ostereier

bunt oder frisch müssen auf den Ostertisch



Obst + Gemüse der Saison aus eigenem Anbau zu

günstigen Preisen!

Eier aus eigener Hühnerhaltung

Handball in Baesweiler

Vier Tage in den Osterferien diesen tollen Sport beim BSC Setterich erleben und auch Europameister werden.

Montag, 21.03.2016, bis Donnerstag, 24.03.2016, 10.00 bis 14.00 Uhr

Für alle Mädchen und Jungen von 5 -12 Jahre, Sporthalle Wolfsgasse, Setterich, Grundschule St. Andreas.

Programm:

Spiele, Spaß und Spannung rund um den besten Sport der Welt. Betreuung durch unser motiviertes Jugendtrainer-Team. Gratis Getränke stehen jederzeit bereit. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter: bscsetterich.handballcamp@gmail.com

Neuer Chorleiter beim MGV Setterich



Aufgrund des Ausscheidens der langjährigen Chorleiterin Elena Sibirtseva musste sich der Vorsitzende des Chores, Hans Tomczak, um eine rasche Neubesetzung bemühen. Dies ist mit der Verpflichtung des Musiklehrers Georg Vorhagen hervorragend gelungen. Georg Vorhagen ist studierter Musiklehrer und hat an der Musikhochschule in Köln sein Chorleiterstudium absolviert. Zudem ist er Gründungsmitglied der Musikschule Baesweiler und unterrichtet dort Klavier und Violine. Neben dem Dalli-Chor in Stolberg leitete Georg Vorhagen auch den Chor Hilaria Eilendorf. Aktuell leitet er das Männerguartett Schaufenberg sowie den Kirchenchor Herz-Jesu Kellersberg. Georg

Vorhagen freut sich auf seine neue Aufgabe und teilte dem Chor mit, dass er sowohl der Klassik als auch der Moderne zugeneigt ist.

Die Chormitglieder würden sich über eine Verstärkung nach dem Motto "Kommen und Mitmachen" sehr freuen. Die Probe findet jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Proberaum der Realschule Setterich, Am Weiher, statt. Für das Jahr 2016 sind ein Sommer- sowie ein Weihnachtskonzert vorgesehen.

Natürlich ist der Chor auf Anfrage auch für Auftritte sehr dankbar. Weitere Informationen erteilt Hans Tomczak unter der Telefonnummer 02401/53472.



Verschiedenes

Neue Vorsitzende für die Blaskapelle Oidtweiler

20 Jahre lang war Helmut Engels 1. Vorsitzender der Blaskapelle Oidtweiler. 20 Jahre in denen Helmut Engels einen Großteil seiner Freizeit für seine Blaskapelle investiert hat. Er kümmerte sich, organisierte, repräsentierte und achtete darauf, dass die Mitglieder an einem Strang ziehen. Trat ein Problem auf, war es Helmut Engels, der sich vor seine Mannschaft stellte und die Verantwortung trug, immer bemüht, einen

Konsens zu finden. Als Vorsitzender war er nie nur Mitglied, sondern sein Handeln wurde immer auch als Status quo gesehen. Nun sah er es an der Zeit, sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen und sich in die hintere Reihe zu seinen Trommlern zurückzuziehen. Helmut Engels ging nicht plötzlich, er hat seinen Rücktritt bewusst geplant, indem er bereits vor 2 Jahren seine potenzielle Nachfolgerin als 2. Vorsitzende

vorgeschlagen hat. Eva Litzel, 25 Jahre jung, war noch im Kindergarten, als Helmut Engels seinerseits zum 1.Vorsitzenden gewählt wurde. Wie viele andere Mitglieder auch, kennt sie nur Helmut Engels als 1. Vorsitzenden und hat die vergangenen 2 Jahre dazu genutzt, von ihm zu lernen. Auf der Jahreshauptversammlung war es dann soweit. Eva Litzel wurde von der Mitgliederversammlung zur 1. Vorsitzenden

gewählt, der ersten weiblichen Vorsitzenden in der Vereinsgeschichte der Blaskapelle 1920 Oidtweiler e.V.. 2. Vorsitzender wurde Kevin Bergmann, 26 Jahre jung. Helmut Engels gibt die Verantwortung ab an Leute, die von ihm gelernt haben, deren Vorbild er 20 Jahre lang war. Die Mitglieder sind ihm dankbar für diese Zeit und freuen sich gleichzeitig auf eine erfolgreiche Zeit mit Eva Litzel an ihrer Spitze.

Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich e.V.



Narzissenwanderung

Sonntag, 24.04.2016

Treffpunkt: Rathausvorplatz Setterich, An der Burg, Abfahrt nach Monschau-Höfen: 09.30 Uhr unter Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die Wanderung führt durch das Perlenbach- und Fuhrtsbachtal, gelegen im "Deutsch-Belgischen Naturpark". Die Rundstrecke ist überwiegend relativ flach und familienfreundlich. Auch ungeübte Wanderer werden nicht wirklich herausgefordert. Gleichwohl sollte auch an festes Schuhwerk gedacht werden.

Die Narzissen, die im Südteil des Nationalparks die Talwiesen von April bis Mai millionenfach in eine leuchtend gelbe Pracht verwandeln, sind in Deutschland nur noch im Hunsrück anzutreffen. Aber nicht nur die wild wachsenden Narzissen und der nun wieder offene Blick durch die Täler erfreuen jährlich viele tausend Besucher, auch die weißen Dolden der Bärwurz und die gelbe Arnika finden vielfache Beachtung.

Nach der Wanderung wird am frühen Nachmittag in einem Café Rast gemacht.

ELTROPULS



... der Arbeitgeber in der Stadt Baesweiler

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ELTRO GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3 52499 Baesweiler

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden!

Die Firma *ELTRO* **GmbH** ist seit 25 Jahren am Standort Baesweiler als Weltmarktführer im Bau von Plasmanitrieranlagen tätig. Wir liefern unsere Produkte und Dienstleistungen als Familienunternehmen überwiegend an die Automobilindustrie, die Windenergieindustrie, die Luftfahrt und den allgemeinen Maschinenbau.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir als stetig wachsendes Unternehmen ständig Fachkräfte im Bereich

- Einkauf
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Softwareentwicklung
- Service
- Maschinenbau

INIELTROPULS IN

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und bereit sind Neues zu lernen, dann bewerben Sie Sich bei uns.

RA THOMAS MOHR RA CHRISTOPH MOHR

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr

* Tätigkeitsschwerpunkte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.



VERANSTALTUNGEN

Samstag, 19. März 16:00 Uhr: Jahreshauptversammlung - Gaststätte Fischer, Reyplatz, Kaffee/Kuchen, Bilder aus dem Jahr 2015. Kurzer Film von den ersten Wanderungen.

Freitag, 22. April: Exkursion Teverner Heide - Ausklang im Café am Rodebach. Bei unseren Exkursionen werden nur kurze Distanzen zu Fuß zurückgelegt. Wir besuchen Orte mit Besonderenheiten der Natur und gärtnerisch oder geschichtlich interessanten Zielen. Treffpunkt: Feuerwehrturm 12:45 Uhr Anmeldung erforderlich 02401/7378. Wir fahren mit Privat- PKW in Fahrgemeinschaften.

Sonntag. 01. Mai: Frühlingsfest GVB - Thema: "Unser Boden" - Böden in unserer Heimat, aber auch Bodenhilfsmittel wie Kompost, Mulch, und mehr... mit Exponaten zum Anfassen. Stand am Kirchvorplatz ab 11:00 Uhr.

WANDERUNGEN

Sonntag, 20. März: Wanderung von Eicherscheid zum Alsdorfer Kreuz über Belgenbacher Mühle zum Startpunkt zurück. Die Streckenlänge beträgt etwa 13 km. Wanderführer ist Herbert Odenkirchen, Tel.: 02401/8755.

Donnerstag, 7. April: Hürtgenwaldwanderung - von Simonskall führt der Weg zur Mestrenger Mühle, weiter nach Schmidt und zurück ins Kalltal. Die Streckenlänge beträgt 14 km. Wanderführer ist Arno Vogel, Tel.: 02401/5981.

Sonntag, 17. April: Wanderung an einigen geschichtsträchtigen Bauwerken und Landschaften von Moresnet und Hergenrath vorbei zu den wilden Narzissen im belgischen Hornbachtal. Später bedecken hier Buschwindröschen und die seltenen Galmeiveilchen den feuchten Waldboden. Die Strecke ist etwa 17 km lang. Wanderführer ist Fred Michels, Tel.: 02401/3263.

Mittwoch, 4. Mai: Sophienhöhe - Startpunkt ist der Wanderparkplatz Höller Mühle. Die Streckenlänge beträgt 12 km. Wanderführer ist Arno Vogel, Tel.: 02401/5981.

Treffpunkt für die Wanderfreunde ist jeweils der Parkplatz am Feuerwehrturm in Baesweiler. Die Abfahrtzeit ist, wenn nichts anderes angegeben wird, 09:00 Uhr. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Wanderführer sind ausgeschlossen. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen!



Eheschließungen im November, Dezember, Januar und Februar

07.11.2015

Katrin Eckardt und Robin René Rogalla, Kirchgasse 18, Baesweiler

Lumnije Asllani und Ehat Aruqi, Cäcilienstr. 2, Baesweiler

Daniela Kolberg und André Marcel Steimer, Bahnhofstr. 32 A, Baeswei-

05.12.2015

Sabine Paulßen und Raffaele Marinotti, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Baesweiler

05.12.2015

Beate Maria Heckmann geb. Sauren, Kirchgasse 71, Baesweiler und Axel Josef Heuft, Kirchgasse 89, Baesweiler

05.12.2015

Jessica Schmitz und Jens Jerych, Westring 2, Baesweiler

Melanie Küppers und Heinz-Gerd Nobis, Grüner Ring 24, Baesweiler

Melina Luise Lüpschen und Marco Crumbach, Geilenkirchener Str. 46, Baesweiler

18.12.2015

Orchideja Martinoski und Joachim Heras Wierstorf, Am Bildchen 21, Baesweiler

21.12.2015

Claudia Mosler und Andreas Bimmermann, Grüner Ring 59, Baesweiler

30.12.2015

Myriam Raschke geb. Stötzel und Marcus Palmen, Fischgracht 15, Baesweiler

30.12.2015

Nilüfer Özsoy, Burgstr. 23, 52499 Baesweiler und Mehmet Yurtseven, Königsberger Str. 10, 52078 Aachen

21.01.2016

Rahime Bostanci, Lessingstr. 47, 47166 Duisburg und Fatih Türkmen, Erich-Klausener-Str. 26, Baesweiler

02.01.2016

Lisa-Marie Gütter, Am Muldenpfad 64, 52499 Baesweiler und Buket Tahtaci, Ibrahim Karaoglan oglu cad. 9/1, Eskisehir, Odunpazari, Deliklitas, Türkei

26.02.2016

Claudia Franzen, Mariastr. 66, 52499 Baesweiler und Angel Ramirez Benitez, Mariastr. 66, Baesweiler

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler,

Der Bürgermeister, Postfach 1180,

52490 Baesweiler, Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 03.05.2016

Redaktion: Stadt Baesweiler, Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207 e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de

Redaktionsschluss Textbeiträge: 15.04.2016

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de

Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 22.04.2016

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr - Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, StädteRegion, its, BMVI, Grengrachtschule, Stefan Schaum, AWA, VHS, Vereine

Anwaltskanzlei Höppener

Marion Höppener

Rechtsanwältin

Hauptstraße 87

52499 Baesweiler

Tätigkeitsschwerpunkte:

Telefax: 02401-6029887

Familienrecht Verkehrsrecht

Mobil: 01520-2915631

Telefon: 02401-6029884

Arbeitsrecht Mietrecht

E-Mail: marion.hoeppener @t-online.de

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Die Namen und Adressen der Altersjubilare sowie der Ehejubilare werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.







Sparen Sie sich Besichtigungsstress. Verkaufen Sie mit uns.

Wir kennen den perfekten Käufer Ihrer Immobilie schon.

Als Nr. 1 im Immobiliengeschäft haben wir mit den Beratern der Sparkasse 600 Paar Ohren am Markt: Deshalb wissen wir schon, welcher unserer Kunden der perfekte Käufer für Ihre Immobilie ist – und dass die Finanzierung steht. Kein Stress, keine Zweifel, sondern Komfort und Sicherheit vom ersten Termin bis zur letzten Unterschrift. Rufen Sie an: **02405 49800 - 0.**

1
Immobilien- Vermittlung
verimeelalig

Grundstücks-Entwicklung

Immobilien-Bewertung Haus-und-Grundstücks-Verwaltung

